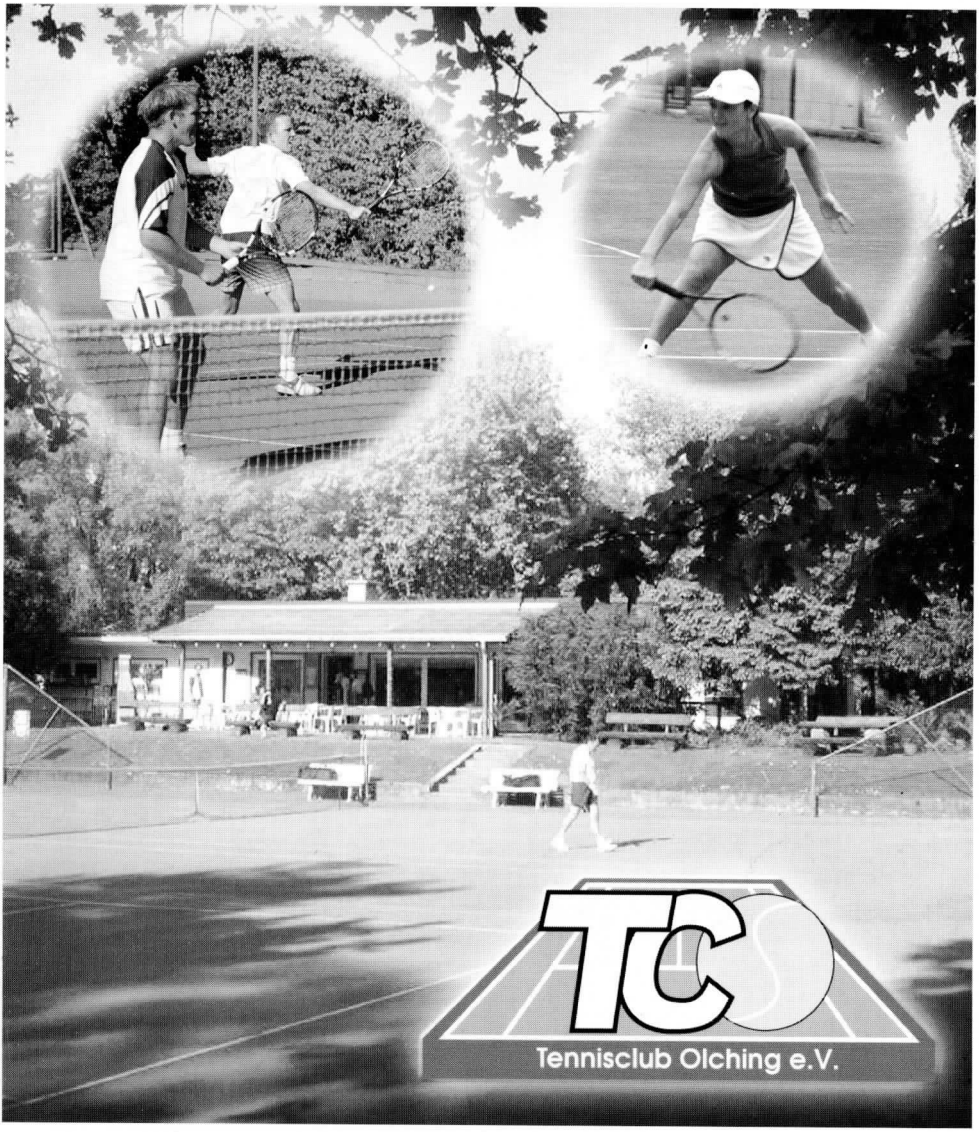
Der TCS´ler

Die offizielle Vereinszeitschrift des Tennisclub Olching e.V.

Ausgabe 4 / Dezember 2003



www.tcolching.de

OLCHINGER SPORTECKE

Da, wo´s der Sport treibt !!

Die Bespannung ist die Seele des Tennisschlägers. Sie ist es, die den Ball kontrolliert. Von der Bespannung hängen das Ballgefühl, die Präzision des Spieles und die Beschleunigung ab. Nicht zu vergessen auch die Vibrationsdämpfung.

Durch eine schlechte und unfachmännische Besaitung kann ein Rahmen zum schlechten Schläger gemacht werden. Deshalb ist es zwar richtig, den richtigen Rahmen zu wählen, aber noch wichtiger ist es, bei der Wahl der Bespannung keinen Fehler zu machen.

Wir bespannen nach dem neuesten Stand der Technik mit der zur Zeit besten Tennis-Bespannungs-Maschine, der Babolat Sensor Expert. Unsere Berater und Besaiter sind kompetent und fachlich geschult.

Kommen Sie und lassen Sie sich beraten. Wir zeigen Ihnen gerne die Vorteile einer exklusiven Bespannungsmaschine und deren Ergebnis. (Tennissaiten ab 25.- € incl. Bespannung)

82140 Olching ◆ Hauptstr. 2
Tel. 08142/14760 ◆ Fax 3186
www.olchinger-sportecke.de

Fritzstraße 6 · 82140 Olching
☎ (08142) 12798 + 13456

Friseur
Kosmetik
Biosthetik

fuchs

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

die vierte Ausgabe des TCO'lers liegt vor Ihnen. Die Zeitschrift hat mittlerweile einen festen Platz im Clubleben unseres Vereins und findet auch darüber hinaus positive Anerkennung. Der TC Olching hat sein Sprachrohr gefunden, dass dem Verein hilft, seinen Bekanntheitsgrad noch weiter zu vergrößern. Danke an Alle, die uns immer wieder mit interessanten Beiträgen versorgen.

Im Januar 2004 wird es auf der Jahreshauptversammlung zur Neuwahl des Vorstandes kommen. Nach den Regeln unserer Satzung wird der Vorstand für einen Zeitraum von drei Jahren gewählt – und die sind vorüber. Jeder von Ihnen kennt das Gefühl festzustellen, dass „die Zeit im Fluge vergangen ist". Das gilt auch für die hinter uns liegenden drei Jahre. Als ich mich im Frühjahr 2001 mit meinem Vorstandsteam zur Wahl gestellt habe, hat niemand von uns an das Jahr 2004 gedacht. Zu viele Aufgaben lagen vor uns: Einerseits galt es, die solide Arbeit unserer Vorgänger fortzusetzen. In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem die Finanzarbeit erwähnen. Diese schuf ein Polster auf das unser Team aufbauen konnte. Andererseits hatten wir uns für die vor uns liegende Zeit viel vorgenommen. Der Verein war in die Jahre gekommen und hatte darüber hinaus ein Nachwuchsproblem.

Heute blicken wir auf drei Jahre mit sehr viel Arbeit zurück! Ich tue dies allerdings sehr gern: Die Zusammenarbeit im Vorstand war jederzeit konstruktiv und hat viel Spaß gemacht. Wir haben etwas bewegt und wir hatten Erfolg! Der Verein erscheint heute in einem frischeren Licht! Kleine und große Renovierungs- und Baumaßnahmen sind in die Tat umgesetzt worden. Die Sorge um den Nachwuchs ist geringer geworden. Zum ersten Mal seit mehreren Jahren hat der TC Olching wieder eine steigende Mitgliederzahl – und dies vor allem im Jugendbereich! Die Freizeitaktivitäten im Verein sind zahlreich und werden von den Mitgliedern gut besucht. Last but not least hat der Verein eine verbesserte Reputation innerhalb der Gemeinde Olching bekommen, wozu neben den sportlichen Veranstaltungen, allen voran die Olching Open, auch diese Zeitschrift beigetragen hat.

Für die Zusammenarbeit in der hinter uns liegenden Zeit möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen sehr herzlich bedanken. Ich bedaure, aber ich akzeptiere auch, dass aus beruflichen und familiären Gründen einige Kollegen sich nicht wieder zur Wahl stellen können. Die Suche nach Ersatz – und das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich – konnte relativ kurzfristig erfolgreich beendet werden. Selbstverständlich weiß ich, dass die Aufgaben in den nächsten drei Jahren, für die ich mich gemeinsam mit einem Team nochmal zur Wahl stellen werde, nicht weniger werden. Ich bin mir aber sicher, dass ich auch im neuen Vorstand die erforderliche Unterstützung finden werde, um diese Aufgaben im Sinne unserer Mitglieder zu lösen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit zur Lektüre dieses TCO'lers. Neben einem Rückblick auf die Saison 2003 werden Sie einen interessanten Ausblick auf das Jahr 2004 finden. Wir haben den TCO'ler mit vielen Bilder aus der zurückliegenden Saison „gespieckt".

Ich wünsche uns allen eine spannende, sportlich erfolgreiche und abwechslungsreiche Saison 2004. Vor allem unseren Mannschaftspielern und –spielerinnen wünsche ich, dass die gesteckten Ziele erreicht werden.

Torsten von Dittrich 1. Vorsitzender

Tennisclub Olching e.V
Amperau 14 • 82140 Olching
Tel.: 08142 / 124 51

Bericht des Sportwartes

Liebe Mitglieder des TCO!

Rückblickend auf die Saison 2003 können wir mit den Leistungen unserer 8 gemeldeten Mannschaften recht zufrieden sein. Wir haben keinen Abstieg zu verzeichnen – nein im Gegenteil, wir konnten 2 Aufstiege vermelden:

- Die **2. Herrenmannschaft** (Spielergemeinschaft mit Geiselbullach).
  Sie stiegen von der Kreisklasse 2 in die Kreisklasse 1 auf.
- Die **Herren 55** haben im 2. Anlauf den Aufstieg geschafft.
  Damit werden sie im nächsten Jahr in der Bezirksklasse 1 spielen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisse der übrigen Mannschaften:

Die **1. Herrenmannschaft**, die im vorigen Jahr den Aufstieg in die Bezirksklasse 3 schaffte, hatte in diesem Jahr deutlich schwierigere Spiele. Sie gewannen 3 Spiele und erreichten den 5. Tabellenplatz.

Großen Kampfgeist bewiesen die **Herren 30**. Sie kamen auf Tabellenplatz 6 – der Verbleib in der Klasse ist gesichert.

Die **Herren 40** konnten leider nur 1 Begegnung gewinnen und bildeten damit das Schlusslicht in der Tabelle.

Erfolgreich war auch die Spielergemeinschaft mit Geiselbullach bei der **1. Damenmannschaft**. Sie erzielte 3 Siege und wurde 5. in der Tabelle.

Die **Damen 40** haben nach Startproblemen mit 6 zu 8 Punkten den 4. Tabellenplatz in der Bezirksklasse 2 erreicht.

Die neugegründete Mannschaft **Damen 50** (sie startet mit 4 Spielerinnen) erkämpfte sich 3 Unentschieden und belegte Platz 6 der Tabelle.

Allen aktiven Spielerinnen und Spielern herzlichen Dank für die spannenden Wettkämpfe!

Da sich die Spielergemeinschaften mit dem TC Geiselbullach, wie bereits oben erwähnt, sehr erfolgreich gestaltet haben, möchten wir diese im kommenden Jahr fortsetzen.

Viele spannende Spiele gab es auch bei den **Einzel-**, **Doppel-** und **Mixed-Wettbewerben** zu sehen. Das erstmals ausgeschriebene **Olchinger Mixed Open** für Olching, Geiselbullach und Esting wurde aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl aus den eingeladenen Vereinen zu einer internen Mixed-Clubmeisterschaft. Vielleicht lag es am Termin. Wir versuchen es nochmal im nächsten Jahr.

Danke auch an alle Mitglieder und Freunde des TCO, die unsere Aktiven bei den Medenspielen mit ihrer Anwesenheit unterstützten und ihnen die Daumen drückten, Siege mit ihnen feierten und bei Niederlagen Trost spendeten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Hallensaison ohne Verletzungen. Bis zum nächsten Jahr.

Euer Sportwart
Werner Keßler

Ergebnisse Clubmeisterschaften 2003

Einzeldisziplinen

Damen A unter 40:
1. Sonja Abrell
2. Steffi Langwieser
3. Karin Schmidt

Damen B unter 40:
1. Anja Huber
2. Marion Schek
3. Vanja Sagasser

Damen A über 40:
1. Amelie von Dittrich
2. Helga Weidenbeck
3. Lisa Fuchs, Jeanette Kessler

Damen B über 40:
1. Brigitte Büche
2. Branka Dmitrovic
3. Roswitha Reinders, Brigitte Heienbrock

Herren A bis 40:
1. Thomas Sckek
2. Bernd von Heydenaber
3. Thorsten Steinmetz, Küstner Ralf

Herren B bis 40:
1. Philipp Federau
2. Norbert Meier
3. Heiko Tesche

Herren A über 40:
1. Werner Keßler
2. Zivco Dmitrovic
3. Klaus Herbstreit, Helmut Heienbrock

Herren B über 40:
1. Thomas v. Heydenaber
2. Mathias May
3. Hartmut Barrichs

Doppel

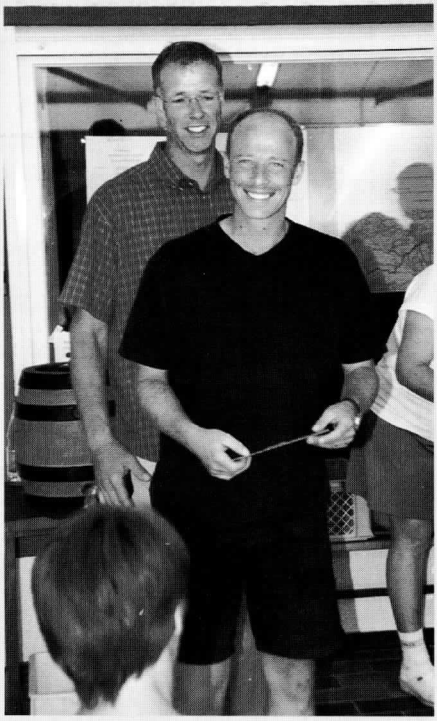
Damen-Doppel A
1. v. Dittrich / Weidenbeck
2. Abrell / Fuchs
3. Dmitrovic / Keßler

Damen-Doppel B
1. Schek / Huber
2. Sagasser / Schmid
3. Langwieser / Langwieser

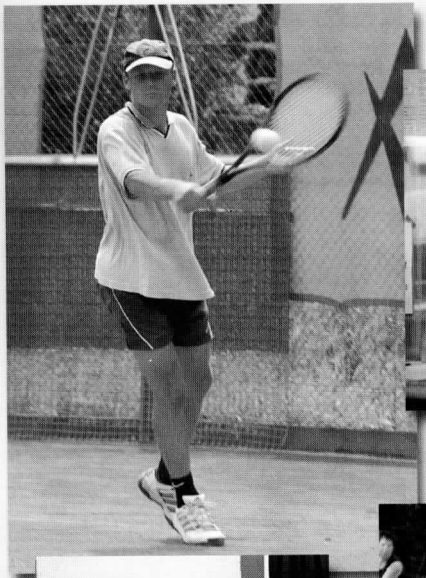
Herren-Doppel A
1. Schek / Steinmetz
2. Kohlmeier / v. Heydenaber
3. Sagasser / Küstner, Meier / Tesche Heiko

Herren-Doppel B
1. Dmitrovic / Herbstreit
2. Heienbrock / Keßler
3. Jung / Miller

Strahlende Clubmeister:
Sonja Abrell und Thomas Schek



Clubmeisterschaften 2003



Die Turnierleitung sah alles:

Vollen Einsatz,...

...und herbe Verluste.

Ergebnisse 1. Olchinger Mixed Open 2003

Mannschaftsspieler bis 40

1. Abrell / Sagasser
2. Menkhoff / Küstner
3. Grünwald / Tesche

Mannschaftsspieler ab 40

1. Keßler / Keßler
2. Dmitrovic / Dmitrovic
3. v. Dittrich / v. Dittrich

Freizeitspieler

1. Huber / Miller
2. Herklotz / Denker
3. Reinders / Langenecker

Tennispark Gernlinden

Winter-Preisliste 2003/2004

Montag - Freitag, bis 17.00 Uhr und ab 22.00 Uhr	
Einzelstunde	EUR 17,00
Zehnerkarte	EUR 150,00
Winterabo	EUR 445,00
Montag - Freitag, von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Einzelstunde	EUR 22,00
Zehnerkarte	EUR 210,00
Winterabo	EUR 629,00
Samstag, Sonn- und Feiertag, von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr	
Einzelstunde	EUR 22,00
Zehnerkarte (nur bei freien Stunden)	EUR 150,00
Winterabo	EUR 629,00

- **Bespannungsservice**: Saite inkl. Bespannung ab 20,00 EUR!
- **Trainer**-Einzelstunden: In der Zehnerkarte 399,00 EUR!
- **Gruppenkurse** für Erwachsene und Kinder!
- **Sauna** bei Abo und Zehnerkarten im Preis inbegriffen!
- **Gaststüberl** von 10.00 bis 24.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Happy Hour im Tennispark

Montag bis Sonntag ganztägig
jede freie Stunde nur 10,00 EUR!
(gültig vom 20.12.2002 bis einschließlich 06.01.2003)

Unser Turnierangebot

Samstags ab 17.00 Uhr können Sie
unsere Halle für Turniere zum Spezialpreis
von 10,00 EUR/Stunde mieten

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro unter 08142 / 15958
ganzwöchig von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir vermieten!

Bericht des Jugendsportwartes

Hallo zusammen,

schon wieder ist eine Saison zu Ende gegangen. Und auch diesmal gibt es natürlich einiges zu berichten, glücklicherweise nur über positive Dinge. Mein Dank gleich vorab an alle die bei den unten folgenden Aktivitäten mitgeholfen haben, insbesondere an Ralf Küstner für die Organisation und an unsere Trainer Sonja Abrell, Marco Tesche und Bernd von Heydenaber.

1. Netzroll@

Den Netzroll@ gibt es ja nun schon seit einigen Jahren und wie jedes Jahr ist es uns auch diesmal gelungen, die Teilnehmerzahl zu erhöhen. 2003 haben über 30 Kinder am Netzroll@ teilgenommen. Wir sind mit dieser Zahl natürlich sehr zufrieden, hoffen aber, dass für die Saison 2004 noch ein paar Kinder hinzukommen.
Insgesamt kann man beim Netzroll@ schon von einem Erfolg sprechen, der allen Kindern, Trainern und Organisatoren großen Spaß gemacht hat. Wer das Gegenteil behauptet, den lade ich gerne zu einem persönlichen „Vier-Augen-Gespräch" zu mir nach Hause in den Heizungskeller ein.

Wer Kinder kennt, die auch Interesse am Tennissport haben, kann sich jederzeit bei Ralf oder mir melden. Unter „jederzeit" verstehe ich aber nicht 2 Uhr morgens!

Auch der neue Kleinfeldplatz kam aufgrund der vielen Teilnehmer beim Netzroll@ zum Einsatz. Man kann schon sagen, dass es sich gelohnt hat diesen zu bauen, da er besonders für die ganz kleinen Kinder optimal zum Trainieren ist und auch sehr oft genutzt wurde.

2. Tennisjugendwochen

Dieses Jahr fanden, wie auch schon im Vorjahr, zwei Tennisjugendwochen statt.
In den Pfingstferien hatten wir 18 Teilnehmer, in den Sommerferien waren es immerhin noch 12 Kinder.

Eine Jugendwoche dauert immer vier Tage. Man kann hierbei nicht ausschließlich von einem Tennistraining sprechen, da wir auch Wert auf Geschicklichkeitsspiele, Staffelläufe, etc… legen.
Ralf durfte sich auch mit der hohen Kunst des „Mensch ärgere dich nicht", „Kniffel" und „Büchsenwerfen" beschäftigen. Er musste einen Tag als Trainer aushelfen und erwischte den einzigen Regentag im Jahr 2003. Pech gehabt.

Jugendwochen werden auch wieder in der nächsten Saison stattfinden. Die Termine werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.

Oh Mann, schon wieder ´ne Saite im Arsch

weiter nächste Seite

Bericht des Jugendsportwartes

3. Wintertraining

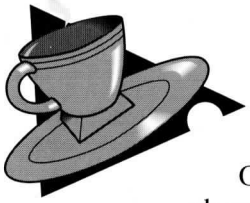
Was uns wirklich sehr erfreut hat, ist die Teilnehmerzahl am Training in der nun kommenden Wintersaison. Das Training findet immer am Samstag in Gröbenzell statt, und wir waren wirklich erstaunt, dass sich 18 Kinder angemeldet haben. Insbesondere weil wir aufgrund der beruflichen Verpflichtungen unserer Trainer gezwungen waren, das Training auf das Wochenende zu verlegen.
Umso schöner ist es, dass wir mit 18 Kindern die höchste Teilnehmerzahl seit Jahren haben.

4. Das Wichtigste zum Schluss

Unser größter Erfolg in diesem Jahr, auf den wir wirklich stolz sein können (warum riecht es hier so komisch ?? Eigenlob !!!), ist die Tatsache, dass 19 Kinder in den TCO eingetreten sind.
Es war ja schon lange Zeit unser Ziel gewesen, die Mitgliederzahl der Kinder in unserem Verein zu erhöhen. Jetzt endlich, nach einigen Jahren harter Arbeit, ist uns das gelungen.
Selbstverständlich werden wir uns nicht auf diesem Erfolg ausruhen, sondern versuchen die Anzahl der Kinder im TCO weiter zu erhöhen.

Abschließend wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen eine schöne Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis bald.
Euer Heiko



MORPETH

Ihr Teefachgeschäft in Olching

Teespezialitäten und Gewürze aus aller Welt

Winterzeit - Teezeit

Ob feiner Früchtetee oder Rotbusch -
ob anspruchsvoller Grüntee und Schwarztee -
oder lieber eine Tasse Kräutertee für kalte Tage?

Wir führen eine Vielzahl hochwertiger Teesorten, sowie Tees aus kontrolliert biologischem Anbau.
Wir beraten Sie gerne

Große Auswahl an:
Kräutern, Gewürzen und erlesenen Ölen.
Sie finden bei uns ein großes Sortiment an Geschenkideen für Nikolaus, Weihnachten und jeden Anlass, Kandis- und Honigspezialitäten

Hauptstraße 9b im Marienhof
82140 Olching • Tel. 08142 / 41 87 11

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Kurzbericht über die Hauptversammlung 2003 am 31.01.

Eröffnung um 19:45 Uhr vom 1. Vorsitzenden, Herrn Torsten von Dittrich.

Mit 49 anwesenden Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig.
Begrüßung der neuen Wirtsleute Hermine Schmidt und Gerda Ossiander.
Zum Gedenken an die im Jahr 2002 verstorbenen Vereinsmitglieder Tomaso Folcarelli, Willi Huber und Wolfgang Steinmetz wurde um eine Minute stiller Andacht gebeten.

Auf Antrag wurde auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls verzichtet.

Wesentliche Punkte aus dem Bericht des 1. Vorsitzenden:

- Guter Betrieb auf der Anlage
- Dank an Thomas Schek für die Organisation der Erneuerung der Nassbereiche
- Dank an die Herren Langenecker und Dmitrovic für die Durchführung der Renovierung
- Dank an Frau Reinders für die Stiftung der Sanitärartikel.
- Olching Open:
  - Organisationsteam: Günther Schwarz, Rainer Schmidt, Heiko Tesche und Marco Tesche.
  - 2002 höchste Beteiligung seit Bestehen
  - Marco Tesche erreichte im Herren Einzel den 2. Platz.
  - Ab 2003 ergänzt Georg Köhler das Organisationsteam.
- TCO'ler: Dritte Ausgabe besonderer Verdienst von Thomas Stief und Rainer Schmidt.
- Ausblick auf die 2003 anstehenden Investitionen:
  - Bau des Kleinfeldplatzes zwischen Platz drei und Damengarderobe.
  - Zaunerneuerung an Platz 3
  - Der Zaun von Platz 4-6 wird erst im Jahr 2004 erneuert
- Freizeitaktivitäten in 2003 (alle veröffentlicht im TCO'ler 2002 und auf www.tcolching.de)
  - 14.02. Vorstellung der Wirtsleute
  - 26.04. Antennis, gemeinsam mit dem TC Geiselbullach
  - 20.07. Bergwandern mit Marianne v. Heydenaber
  - 03.08. Radeln zu einem Biergarten mit Günther Schwarz
- Dank an Ralf Küstner für den Aufbau und die Aktualisierung der Internetseite.
- Mitgliederzahlen:
  - Aktive Erwachsene: 144 (Vorjahr: 173) - Passive: 75 (73) - Jugendliche 27 (21)
  - Vergleich: BTV-Statistik von 1997 – 2003: 13% Rückgang; TCO: Rückgang 17%.
  - Ursachen: Nachlassende Attraktivität des Tennissports; Altersstruktur des TCO.
  - Abhilfe: Jugendarbeit intensivieren. Geschieht bereits: Anteil der Jugendlichen ist gestiegen!
  - Chance: Olching ist ausgesprochenes Zuzugsgebiet.
- Dank an Ralf Küstner und Heiko Tesche. Ralf Küstner ist Gründer der Netzroll@-Initiative

Wesentliche Punkte aus dem Bericht des Kassenwarts Thomas von Heydenaber:

- Einnahmen 2002: EUR 44.847,50
- Ausgaben 2002: EUR 67.986,80
- Gesamtüberschuss: EUR 34.540,90 , angesammelt seit 1998

weiter nächste Seite

Kurzbericht über die Hauptversammlung 2003

- Tatsächliche Kosten der am 21.03.2002 vorgestellten Investitionen:
  - Sanitäre Anlagen EUR 23.500,00
  - Außenanlagen EUR 5.550,00
  - Kleinfeld verschoben auf 2003 (EURO 10.000,00)
  - Ballwand wird derzeit nicht mehr verfolgt.
  - Zaunerneuerung verschoben auf 2003 (EURO 7.700,00)

Bei Durchführung aller Projekte bis 31.12.2003 verbleibt ein Überschuss von ca. EUR 17.000,00 bis ca. EUR 24.000 je nach Umfang der Zaunreparatur.

Die Rechnungsprüfer - Herr Kohlmaier und Herr Sagasser - stellen in Ihrem Bericht über die Prüfung der Bilanz per 31.12.2002 keinerlei Beanstandungen fest.

Herr Schumann stellt die Frage, ob es nicht rentabler wäre, das Vermögen des TCO bei einer anderen Bank (z.B. BMW-Bank mit 4% Verzinsung) anzulegen. Die Vorstandschaft antwortet hierauf, dass lokale Banken bevorzugt werden, da der Verein von diesen auch Spenden und kostenlose Dienstleistungen erhält.

Frau Möller fragt, ob die Gemeinde für Jugendarbeit Zuschüsse von der Gemeinde gewährt werden. Der Vorstand bejaht dies.

Wesentliche Punkte aus dem Bericht des Sportwartes Werner Kessler

Saison 2002: Im Großen und Ganzen ein sportlich erfolgreiches Jahr für den TCO.

- Medenspiele: Aufstieg der 1. Herrenmannschaft und der 1. Seniorenmannschaft AK
- Aus den Herren AK 40 – Mannschaften wurde wegen Spielermangels eine Mannschaft gebildet. Diese wird nicht in Bezirksklasse 3, sondern nur in Kreisklasse 2 spielen.
- Neu gemeldet: Damenmannschaft AK 50 in der Bezirksklasse 2.
- Kreismeisterschaft 2002: Geringste Teilnahme überhaupt.
- Wunsch für 2003: Die Teilnahme der Clubmitglieder an Turnieren soll intensiver werden.

Frage von Herrn Herrn Jürgen Kohlmaier: Wie viele Mannschaften hat der TCO im Jahr 2003 gemeldet?

Antwort:	2 Herrenmannschaften	1 Damenmannschaft
	1 Herrenmannschaft AK 30	1 Damenmannschaft AK 40
	1 Herrenmannschaft AK 40	1 Damenmannschaft AK 50
	1 Herrenmannschaft AK 55	

weiter nächste Seite

BAR BISTRO
Tegernseer
TREFF

Seit über 20 Jahren der gemütliche Treff in Olching

Fritzstraße 7 • 82140 Olching
Telefon u. Fax 08142 / 33 03

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 17 bis 1 Uhr

Kurzbericht über die Hauptversammlung 2003 am 31.01.03 - *Fortsetzung*

Wesentliche Punkte aus dem Bericht des Jugendsportwartes Heiko Tesche

Saison 2002
- Medenspiele: Junioren Bezirksklasse 2: 6. Platz (2 Siege; 1 Unentschieden; 4 Niederlagen)
- Jugendkreismeisterschaften (Mitte September in Gröbenzell): Vier Spieler vom TC Olching; Mirijam Kaufmann, Juniorinnen-Einzel: Einzug ins Viertelfinale.
- Sommertraining: Tennisschule Schaffelhuber; 13 Jugendliche; Vereinszuschuss: EUR 750,-
- Wintertraining: Tennisschule Schaffelhuber; 13 Jugendliche; Vereinszuschuss: EUR 3.300,-

Zum Netzroll@-Training für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren:
- Große Nachfrage: Teilnehmerzahl steigt; von 8 in 2000; 15 in 2001: auf 35 in 2002.
- Großer Dank an Marco Tesche (Leitung:) und Ralf Küstner (Organisation)
- Teilnehmer noch etwas zu klein für eine Bambini-Mannschaft. Sie ist ab 2005 fest geplant.

Tennisjugendwoche in den Sommerferien 2002- Ein voller Erfolg. Es nahmen 18 Kinder teil.
- Dank an Ralf Küstner (Organisation) und die Trainer: Sonja Abrell, Bernd v. Heydenaber und Heiko Tesche und alle anderen, Erfolg beigetragen haben.

Ausblick auf die Saison 2003.
- keine eigene Jugendmannschaft: Zu wenig Jugendliche im Alter von 12 – 18
- jedoch Spielergemeinschaft mit TSV Geiselbullach in der neugegründeten 2. Herrenmannschaft
- Großer Dank an Stefan Klasche, der sich dafür eingesetzt hat.

Frage von Herrn Peter Schumann: Hat der TCO Kontakt zur VHS Olching, um auf diesem Weg Kinder für den Tennissport zu gewinnen? Der Vorstand erklärt, dass die Idee aufgegriffen wird.

Entlastung der Vorstandschaft

Frau Hanne Möller stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Dem Antrag wird einstimmig stattgegegeben.

Sonstiges

- Antrag von Frau Heienbrock: Freigabe von EURO 800,- zur Verschönerung des Clubheims. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Frage von Herrn Peter Schumann: Was kostet es, das Clubheim über den Winter zu heizen, z.B. auch für Veranstaltungen wie die Jahreshauptversammlung. Er stellt zur Diskussion ob es nicht sinnvoller wäre, solche Termine in einer öffentlichen Gaststätte abzuhalten.

  Antwort des Vorstands: Die Kosten für Heizöl betragen im Jahr ca. EUR 1.400,-. Es ist nicht möglich und rentabel die Heizung über den Winter komplett abzustellen, eine gewisse Grundversorgung ist notwendig. Außerdem trägt es zu einem guten Vereinsleben bei, Veranstaltungen im eigenen Clubheim abzuhalten.
- Frage von Herrn Peter Schumann: Sportliche Aktivitäten mit den Partnerstädten von Olching? Mit Frankreich gab es vor ca. 30 Jahren schon mal Kontakt, mit Polen noch nicht.

Die Versammlung endet um 21:00 Uhr.

Originalprotokoll: Nicola Schmid (Schriftführung)
Zusammenfassung: Thomas von Heydenaber

Auf Ihren Allianz Fachmann ist Verlass.

Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer Kompetenz und schätzen den Service der Allianz. Vor allem, wenn es darauf ankommt. **Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge auf Nummer sicher.**

Franz Müller
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Bahnhofstraße 2
82194 Gröbenzell
Tel.: (08142) 8071
Fax: (08142) 54402
fran.mueller@allianz.de

Allianz

TOPBIKES - TOPSERVICE

ACTION AND BIKE

PRO-SHOP

Steppenwolf CUSTOM BIKES

TESTBIKES · LEIHRÄDER
WERKSTATT · ZUBEHÖR · ERSATZTEILE
FINANZIERUNG

Hauptstr. 67 • 82140 Olching • Tel. 0 81 42 - 34 22
www.actionandbike.de

"Bei uns endet der Service nicht beim Verkauf!"

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mi 9.30 - 15.00 Uhr Sa 9.30 - 12.30 Uhr

12. Olching Open

vom 22. - 24. August 2003

Die 12. Olching Open wieder ein Highlight im Tennisjahr 2003 des TC Olching.

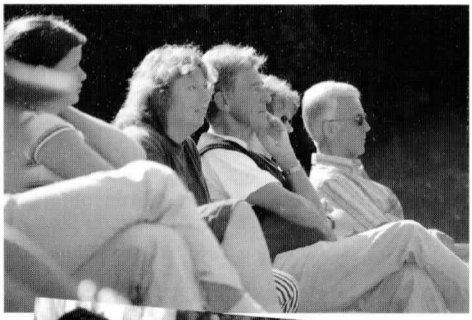
Damit so ein überregionales Tennisturnier überhaupt ein solch sportlicher Höhepunkt werden konnte, bedurfte es im Vorfeld der Planung wie Vorbereitung von allen Beteiligten - hier sollten genannt sein: der Vorstand, das Organisationskomitee, die Turnierleitung selbst, wie die freiwilligen Helferinnen und Helfer – ein Abverlangen von etlichen zusätzlichen „Überstunden".
Doch man packte gemeinsam die Aufgabe an, und siehe da, die Mitglieder ob aktiv oder passiv bewerkstelligten diese geradezu meisterlich.
Ob es am Montag zum „Drop In" hieß, Einladungen falten und kuvertieren oder Plakate malen für die Tombola, Dekorationen im Clubheim bzw. der Außenanlage u.v.m, alle halfen und brachten sich so zum Nutzen des Vereins in lobenswerter Weise ein.
Auch beim Suchen und Ansprechen von Sponsoren um die vorgegebenen Preisgelder auch ausloben zu können, waren die Helfer zur Stelle und hamsterten die ein oder andere Geldspende ein oder aber einen Sachpreis für die am Samstag, den 23.8.2003 im Rahmen einer kleineren Eventfeier stattgefundenen Tombola. Diese Tombola und der Gewinn des Hauptpreises von einer Woche Hotelaufenthalt im Hotel Tamaris in Lanterna/Kroatien, war für die junge Gewinnerin (spielte in der Damengruppe) eine riesige Überraschung und die Freude darüber war groß. Der Tennisfreund Rainer Schmidt, welcher diesen Preis von der Tennisschule Hannes Zischka aus Graz an „Land zog", will auch für die nötige Publizieren im dortigen Tenniscamp sorgen.
Mit so einem starken Rückhalt aus der Mitgliedschaft konnte es den eigentlich Verantwortlichen nicht Bange sein, um den über drei Tage sich hinziehenden Turniermarathon letztlich zu bewältigen.
Schon am Freitag, den 22.08.2003 um 9 Uhr beim Zusammentreffen am Turniertisch vor dem Clubheim war klar, auch der Wettergott würde über diese drei Tage mitspielen. Diese 12. Olching Open wurden geradezu bei hochsommerlichen Temperaturen ausgetragen, so dass nicht nur die Spieler und Spielerinnen damit zu kämpfen hatten, auch die Turnierleitung war mit dem ständigen Wässern der Plätze gefordert um diese vorschriftsmäßig bespielbar zu halten.
Die Lokalpresse berichtete in großer Aufmachung von diesem Turnier wobei man auch dort zu lesen bekam, daß sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Jahr um nochmals 20 Prozent steigerte.
Nicht allein die Hochstufung der Turnierkategorie hat diese Steigerung bewirkt, sicher ist es auch das Flair und die sportliche Atmosphäre welche von der Anlage des TCO ausgeht. So wird es auch im nächsten Jahr wieder so kommen, dass die Aktiven von Rosenheim, Würzburg, Vilshofen, Regensburg oder sonst einem Ort des Freistaates zu diesem Turnier anreisen werden.
Denn hat man sich mit den Spielerinnen und Spielern unterhalten, so hörte man jeweils in ihren Aussagen, dass Sie sich hier wohl, ja geradezu etwas heimisch fühlen. Die sportliche Disziplin, der Respekt unter den Teilnehmern sowie das ganze Umfeld würde hier in Olching stimmen. Auch das faire und sportliche Verhalten der vielen Zuschauer (Endspiele wurden teilweise von bis zu 200 Besuchern verfolgt) wurde viele Male lobend erwähnt.
Erstmals nutzte der BTV dieses Turnier um Stuhlschiedsrichter abzustellen bzw. Prüfungen von solchen durchzuführen. Am Ende bestand von den zwei Prüflingen einer die Schiedsrichterprüfung mit Bravour.
Wie schon in den Vorjahren hat uns auch dieses Jahr wieder der TSV Geiselbullach in freundschaftlicher und nachbarschaftlicher Manier, einwandfreie wie bestens präparierte Plätze zur Verfügung gestellt. Die dort ausgetragenen Spiele von den Turnierteilnehmern, wurden mit Begeisterung gerade von den Tennisfreunden des TSV Geiselbullach verfolgt

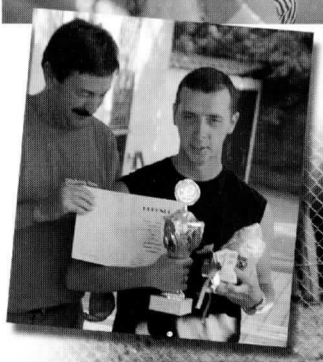
12. Olching Open

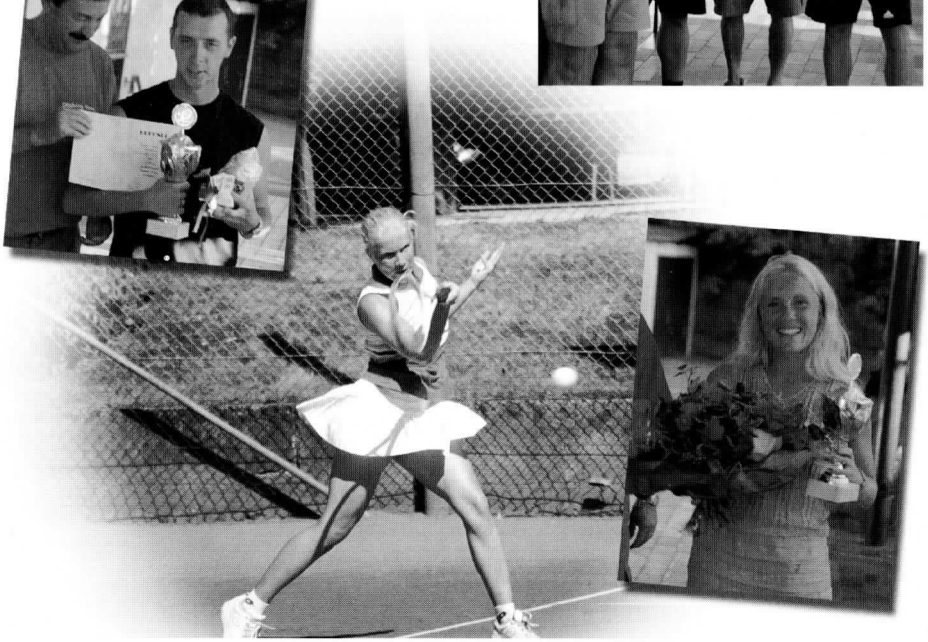
vom 22. - 24. August 2003

und mit viel Applaus beklatscht. Den Verantwortlichen möchten wir hierfür ein herzliches „Vergelts Gott“ sagen.
So dürfen wir als TC Olching und Ausrichter des Turniers im Jahr 2004 gespannt sein, ob sich die Teilnehmerzahl in den einzelnen Wettbewerben wiederum erhöht.
Als Gag hat der Verfasser dieses Berichts den Teilnehmern verkündet, dass es als weitere Attraktion im nächsten Jahr Balljungen bzw. Ballmädchen geben wird. Sollten jedoch keine gefunden werden bliebe dieser Service ebenso wie die Spielfeldpräparierung, in den bewährten Händen der alten Garde von Rentnern und Vorruheständlern.

Olching, im August 2003
En







Berichte der Mannschaften
1. Herren

Klassenziel erreicht!

Da sich die erste Herren Mannschaft nach dem furiosen Aufstieg letztes Jahr nun wieder mal in der Bezirksklasse 3 beweißen musste, stand für diese Saison nur Magerkost auf dem Speiseplan – Klassenerhalt.

So spuckten auch dieses Jahr wieder die Väter – und wenn nicht Väter dann wenigstens Onkels nah, wie fühlt man sich da so Bernd? – in die Hände, um es den Jungen zu zeigen. Namentlich waren das Philipp Federau, Markus Tristl, Bernd von Heydenaber, Stefan Klasche, Norbert Maier, Thomas Sagasser, Ralf Küstner und ein Mal, aushilfsweiße, aber im richtigen Moment, Thorsten Steinmetz.

Begonnen hat für den Großteil der Mannschaft die Saison im Trainingslager in der Türkei. Danach noch eine kurze Eingewöhnung auf Olchinger Sandverhältnisse.
Dieser Trainingseifer zahlte sich aus, da das erste Spiel gegen den **SC Eching** (2. der Endtabelle) nur mit 3:6 verloren ging. Davon wurden vier Einzel und zwei Doppel im dritten Satz entschieden – die Meisten leider gegen uns.

Gegen **TUS Bruck** ist die Stimmung immer etwas aufgeheizt. So auch dieses Jahr, obwohl das Wetter alles tat um die Temperatur zu senken. Aber gerade die widrigen Wetterverhältnisse führten dieses Jahr zu „Unstimmigkeiten."

Mit dem **TC Dachau II** wurden die Niederlagen immer knapper und Philipp landete seinen ersten Sieg auf der Position 1 – Respekt!

Gegen den **TF Dachau II** war es dann soweit. Mit 6:3 wurde dieses Spiel gewonnen. Hier zahlte sich die Strategie mit festen Doppeln zu spielen aus. Alle drei wurden gewonnen.

Dem **TC Mintraching** (1. der Endtabelle) konnten wir fast ein Bein stellen. Das entscheidende Doppel zum 4:5 wurde im dritten Satz verloren.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Thorsten Steinmetz konnte wir gegen den **TSV Eintracht Karlsfeld II** einen klaren Sieg und somit den Klassenerhalt sichern.

Das letzte Spiel gegen den **TC weiß-blau Gröbenzell II** war dann nur noch Formsache und die Saison wurde mit dem höchsten Sieg (9:0) abgeschlossen.

Am Ende fanden wir uns auf Platz fünf mit einem ausgesprochen guten Punkteverhältnis wieder. Das Training, das immer gut besucht war, zahlte sich eben doch aus. Mehr Informationen zu den einzelnen Spielen gibt es unter *http://www.btv.de/btv-cgi/printHTML.pl/G_2003S_OB_012_TER.html.*

Auch sonst beteiligten sich die Herren an den Clubaktivitäten: Auf dem Sommernachtsfest konnte ein Fass Bier mehr getrunken werden und das Clubturnier wurde durch Spieler der Herren „aufgewertet".

Wie jedes Jahr war dann die Saison abrupt zu Ende, so auch diese. Für nächstes Jahr sind alle aus der Mannschaft hoch motiviert. Ein bis zwei Plätze weiter oben wäre natürlich toll.
Die Herren wünschen einen erholsamen Tenniswinterschlaf.

Stefan Klasche

Berichte der Mannschaften

1. Damen

Dieses Jahr sah es mit unserem Mannschaftspotenzial schon ganz anders aus.
Durch unsere Spielgemeinnschaft mit Geiselbullach konnten wir die neue Saison mit einem großen Kader starten.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen den TSV Eintracht Karlsfeld, dem wir uns leider mit 6:3 geschlagen geben mussten.

Nach drei anfangs verlorenen Spieltagen ging es am vierten dann schon heißer her. Mit 5:4 konnten wir diesen Tag feiernd nach Hause fahren.

Das wurde der Beginn einer Aufholjagd.

Vom letzten Tabellenplatz holten wir mit zwei weiteren Siegen auf und konnten uns am Ende der Saison über den fünften Tabellenplatz freuen.
Somit konnten wir, im Vergleich zum Jahr davor, einen Tabellenplatz gut machen.

Unsere neue Konstellation als Spielgemeinschaft harmonierte diese Saison sehr gut und deshalb starten wir die Sommerrunde 2004 wieder als gemeinsames Team.

Die 1. Damenmannschaft wünscht Euch eine verletzungsfreie und erfolgreiche neue Spielsaison 2004.

Getränkemarkt Brunner

Ihr freundlicher Getränkeservice
im Zentrum von Olching

Große Auswahl an Bieren und alkoholfreien Getränken,
sowie Wein und Spirituosen

Gas-Vertrieb

Nöscherstraße 5 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 288 14
geöffnet: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8 - 13 Uhr

Berichte der Mannschaften
Herren 30

Hallo Tennisfans,

wie in den vergangenen Jahren, möchten auch wir Herren 30 die vergangene Saison nochmals Revue passieren lassen. Unser zweites Jahr in der Bezirksliga gestaltete sich auf Grund der angespannten Personalsituation doch schwieriger als erwartet. Lediglich die neue Regelung, dass wir auch Spieler aus der Herrenmannschaft einsetzen durften, hat uns davor bewahrt, im Auswärtsspiel in Pang nur mit vier Leuten antreten zu können.
Ein besonderes Danke schön möchten wir an dieser Stelle nochmals Markus Tristl und Ralf Küstner sagen, die trotz der Tatsache, dass sie am nächsten Tag ein entscheidendes Spiel um den Klassenerhalt hatten, sofort bei uns eingesprungen sind.

Wir haben die Saison 2003 in folgender Aufstellung gespielt:

1. Thomas Hechtl
2. Thomas Schek
3. Kurt Kümmerle
4. Peter Schmidt
5. Christoph Bischoff
6. Thorsten Steinmetz
7. Heiko Tesche
8. Peter Klar
9. Markus Tristl
10. Ralf Küstner

Nachdem wir bis auf unser Auswärtsspiel in Markt Indersdorf, welches wir mit 7:2 gewonnen haben, alle anderen Spiele verloren hatten, kam es im letzten Heimspiel gegen die Tennisfreunde aus Dachau zu einem reinen Abstiegsendspiel. Nach sehr spannendem Verlauf konnten wir die Partie letztendlich mit 5:4 für uns entscheiden und somit den Verbleib in der Bezirksliga sichern.

Für die kommende Saison wollen wir versuchen, unsere dünne Personaldecke etwas auszubauen und mit Bernd Lehnert vom TSV Geiselbullach können wir auch schon den ersten Neuzugang vermelden.

Wir wünschen Euch allen ein gutes Überwintern und freuen uns schon auf die kommende Saison.

schnell - sauber - preiswert

Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Mit besten Referenzen

Martin Langenecker
Tel.: 08142 / 412 07
Mobil: 0173 / 585 2305

Berichte der Mannschaften
Herren 40

Diejenigen, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen, oder auch unsere Vereinszeitschrift lesen werden bereits festgestellt haben.....es gibt nur noch eine Herren 40 Mannschaft.
Mangels Mannschaftsspieler löste sich die 1. Herren 40 auf. Aus dieser Mannschaft konnten wir, die ehemalige 2. Herren 40 gerade zwei Spieler dazugewinnen. Wobei ein Spieler aufgrund von Verletzungen nur ein Match bestritt. Conny, unsere weitere Hoffnung musste schnell feststellen, dass auch in unserer Klasse ein Sieg nicht selbstverständlich ist.

Mit nur einem Sieg konnten wir unseren letzten Tabellenplatz vom Vorjahr nicht korrigieren. Leider macht die Ausfallrate an Spielern immer große Probleme. So ist es passiert, dass wir mit der Nummer 3 im Auswärtsspiel an Nummer 1 spielen mussten bis zur Nummer 13 an Platz 6. Vorbildlich war der Einsatz unserer Ersatzspieler, insbesondere von „Keule" Peter Troppenz, die kurzfristig zur Verfügung standen, wenn wie so oft Not am Mann war.

Für das Jahr 2004 streben wir einen Platz im Mittelfeld an nachdem wir mit zwei neuen Spielern Michi Miller und Thomas Jung nicht nur unser Team verstärken sondern auch den Altersdurchschnitt von 56 Jahren drastisch reduzieren. Bei einem Freundschaftsspiel gegen Landsberied zum Ende der Saison bewiesen beide mit einem Sieg ihre gute Form.

Im geselligen Bereich können wir auf vordere Tabellenplätze verweisen, unsere Gäste haben sich wohlgefühlt, ebenso bei den Auswärtsspielen konnte die Stimmung nicht besser sein.

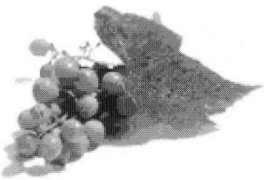
Allen Mitspielern in 2003 danke ich für Ihren Einsatz und hoffe dass wir in 2004 mit noch mehr Dampf durchstarten.
Trainingslager und Intensivkurse sind bereits in Vorbereitung !!!!!

Rainer Schmidt

vom FASS®

Alles für Sie frisch vom Fass:
Essig, Öl, ausgesuchte Weine,...

..., edle Spirituosen und vieles mehr



Hauptstraße 47 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 28 48 78

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 8.30-13 Uhr

Berichte der Mannschaften
Damen 40

Die Höhen und Tiefen der DAMEN 40 Mannschaft

Der Saisonbeginn der Medenspielrunde 2003 stand für die Damen-40 Mannschaft nicht nur unter guten Sternen. Ein gemeinsames Trainingslager hat aus den verschiedensten Gründen leider nicht stattgefunden. Die Plätze waren wegen des kalten und schneereichen Monats März erst knapp vor Saisonstart gut bespielbar. Das Training bei unserem Trainer Charly Pils hatte noch gar nicht angefangen, und einige Mitglieder der Mannschaft waren auch noch nicht ganz fit, bzw. sogar verletzt.
Wie konnte es dann anders kommen als…

Am ersten Spieltag, 03.05.2003 hatten wir die sehr starke Mannschaft aus Türkenfeld zu Gast, abgesehen davon hätte wohl jeder bei uns sein können und es wäre so passiert, gegen die wir deutlich mit **2:7** verloren. Ganz tief unten war die Stimmung, aber es konnte ja nur besser werden. Und es wurde zusehends besser. Mit einem **3:6** (nur!!???) verloren wir in Gernlinden. Ab jetzt ging es aber **richtig steil** bergauf. Wir gewannen!! Mit **5:4** gewannen wir unser Heimspiel gegen den TC Karlsfeld in einer spannenden Begegnung. Es folgte ein **6:3** Sieg gegen den TC Scheyern und der Gipfel der Meden-Runde war mit einem **8:1** Sieg gegen Fürstenfeldbruck erklommen.
Wie es dann immer so kommt nach einem Gipfel, von da an ging es leider wieder bergab. Wir haben mit **3:6** gegen Ingolstadt und mit **4:5** gegen den ASV Dachau verloren.
Am Ende der Saison hatten wir mit **6:8** Punkten und **31:32** Matches den vierten Platz in der Tabelle erreicht, womit wir dann insgesamt recht zufrieden waren. Unser Ziel war erreicht, wir haben einen Platz besser abgeschnitten als in der Saison 2002.

Unser Mannschaftsausflug Ende September bei strahlendem Wetter nach Starnberg, von dort mit dem Schiff nach Bernried ins Buchheim-Museum, weiter auf einer Wanderung mit Umwegen nach ca. 10km ins Restaurant Häring bei Tutzing (zu empfehlen wenn man einmal richtig schlecht bedient werden möchte!) und zurück mit der S-Bahn nach Olching bildete ein schönes Ende der Saison 2003.

Marianne von Heydenaber, im Namen der D-40 Mannschaft.

Berichte der Mannschaften

Damen 50

Im letzten Jahr haben wir beschlossen eine Damen 50 Mannschaft aufzustellen. Um den Einstieg in die Medenrunde richtig anzupacken, haben wir ein gemeinsames Training in Kroatien absolviert. Am 4. April sind wir nach Lanterna gefahren mit der Zuversicht, dass es hier wärmer ist als zu Hause. Aber es war so kalt, dass morgens um 8 Uhr noch die Plätze gefroren waren. Man erzählte uns zwar, das dies noch nie der Fall war, aber wir waren zu der Zeit ja auch noch nie da unten. Da half nur eins, warm anziehen und das taten wir. Alles was wir dabei hatten wurde übereinander angezogen und mit zunehmender Körpererwärmung Schicht für Schicht wieder ausgezogen. Es hat trotz der etwas widrigen Umstände viel Spaß gemacht.

Nach unserer Rückkehr haben wir uns dann ins „Meden-Getümmel„ gestürzt. Es lief nicht immer so wie wir uns das vorgestellt haben, aber unsere Nummer 1, die Brigitte B. hat alle Ihre Einzel gewonnen und zusammen mit Rosi R. fast jedes Doppel. Die Hälfte der Spiele konnten wir mit einem Unentschieden beenden (3:3). Mit Hilfe von Hermine sind wir dann auch nicht letzter der Tabelle geworden.

Nachdem wir immer noch lernfähig sind, geht das Training, mit viel Freude am Tennissport weiter. Nächstes Jahr gehen wir wieder frisch ans Werk und hoffen, dass wir das, was wir dieses Jahr an Erfahrung gesammelt haben, für uns in der neuen Saison positiv umsetzten können.

Die Damen 50 Mannschaft

Herren 55

Unser Jahresrückblick

Nachdem wir den Aufstieg das Jahr vorher nur knapp verpasst haben, sind wir voller Elan in die neue Saison gestartet, mit dem Ziel aufzusteigen.

Wir haben zwar alle Spiele gewonnen aber nicht so deutlich, dass wir in unserem letzten Match gegen Geiselbullach locker aufspielen konnten. Wir mussten gewinnen!

Nach den Einzeln stand es 4:2, das sah gut aus. Die Doppel fingen an. Das 2er Doppel musste wegen Verletzung aufgeben. 4:3, der Gegner holte auf. Das 3er Doppel verlor. Es stand 4:4, nun kam es auf das 1er Doppel an. Werner und Franz entwickelten einen großen Kampfgeist. Es stand nach Sätzen 1:1 und 1:5 für den Gegner. Unsere Spieler holten Punkt für Punkt auf und retteten sich in den Tibreaker. Beim Stand von 2:3 zählten wir den Gegner aus. Noch 5, noch 4, noch 3, noch 2, noch 1 – Sieg!!! Endstand 3. Satz 7:3.

Unser Aufstieg nach diesem Krimi war perfekt und wurde bei einer Aufstiegsfeier im September noch mal gebührend gefeiert. Vielen Dank an die Mannschaft für diesen Kampfgeist.

Helmut

Termine für das Jahr 2003

Wir haben hier alle Veranstaltungen, die im nächsten Jahr im TC Olching stattfinden werden, aufgelistet. Die Kommentare sollen als Anhaltspunkt für diejenigen gelten, die sich auf unserer Anlage eher selten sehen lassen. Wir haben in diesem Jahr den Terminkalender in die Mitte des TCO'lers genommen. Jeder kann ihn also leicht heraustrennen und an seine Pinwand hängen. Da gehört er hin!

Bitte lest Euch die Hinweise durch, da zum Teil rechtzeitige Anmeldungen erforderlich sind.

Jahreshauptversammlung **23.01.2004**

Einen statistischen und eher technischen Rückblick auf die vergangene Saison bietet die Jahreshauptversammlung. Die Legislaturperiode des bisherigen Vorstands läuft ab und es ist ein neuer Vorstand zu wählen. Wie bereits weiter vorn im Heft ausgeführt, stellen sich nicht alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes zur Neuwahl, so dass es zur Neubesetzung einiger Positionen kommen wird. Der 1. Vorsitzende Torsten von Dittrich wird jedoch wiederum ein Vorstandsteam vorstellen, dass sich geschlossen zur Wahl stellen wird.

Der TCO geht Skifahren **18.02.2004**

Gemeinsam mit der Olchinger Sportecke bietet der TCO in diesem Jahr die Möglichkeit zu einem Ski-Ausflug für Vereinsmitglieder und deren Partner/innen. Das Skigebiet wird von der Schneelage abhängen. Hier werden uns die Mitarbeiter der Sportecke sicher gut beraten. Bitte rechtzeitig in der Olchinger Sportecke anmelden, da wir nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen zur Verfügung haben. (Vorauskasse)

Arbeitseinsatz / Frühjahrsputz **03.04.2004**

Die Termine drängen! Die kommende Saison steht vor der Tür! Früher als gewöhnlich muß die Anlage pünktlich zu Saisonbeginn hergerichtet werden. Alle aktiven und nicht aktiven Mitglieder sind aufgerufen zu helfen. Ralf Küstner hat wiederum die Organisation übernommen und wird alle Mitglieder rechtzeitig ansprechen und um Mithilfe bitten.

Aufwärmtraining in Porec **10. bis 17.04.2004**

Nach 6 Monaten Tennisspielen in der Halle möchte jeder wieder frische Luft beim Spielen schnuppern. Die Tennisanlage in Lanterna/Porec (Kroatien) bietet hierzu auch schon Gelegenheit, wenn's in Olching noch zu kühl ist. Auf der Anlage der Tennisschule Zischka kann jeder seine Fähigkeiten für die bevorstehende Saison komplettieren. Weitere Informationen weiter hinten im Heft.

Antennis **23.04.2004**

Das Antennis startet mit einem Eröffnungsturnier um 14:00 Uhr und geht solange, wie es die Witterungsverhältnisse erlauben. Hier kann jeder die Umstellung vom Hallenboden auf den geliebten Ascheboden testen. Für eine zünftige Verpflegung ist ebenso gesorgt wie für ein abendliches Rahmenprogramm.

Medenspiele **voraussichtlich 01.05. bis 04.07.2004**

In der Zeit vom 01.05. bis zum 04.07.2004 wird es immer samstags und sonntags Ernst auf unserer Anlage. Die Medenspiele verlangen von unseren Mannschaften volle Konzentration - egal in welcher Spielklasse die Mannschaft spielt. Besucher sind zu jeder Zeit herzlich willkommen. Leider können wir in dieser Zeit an den genannten Tagen unseren Freizeitspielern nur eingeschränkte Spielmöglichkeiten einräumen.

DROP-IN **ab 03.05.2003**

Das DROP IN geht ins sechste Jahr! Das Motto dieser erfolgreichen und mittlerweile von vielen anderen Vereinen kopierten Veranstaltung ist: Kommen und Kennenlernen. Diese

Termine für das Jahr 2003

Veranstaltung bietet jeweils Montagabend ab 18:00 Uhr Gelegenheit in den TC Olching hineinzuschnuppern. Ein idealer Einstieg für alle Neumitglieder und solche, die es noch werden wollen. In unkomplizierter Weise lernt man die Mitglieder unseres Vereins kennen und kann sich nach 3maliger kostenloser Teilnahme entscheiden, ob man nun doch eintreten mag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeischauen.

Clubmeisterschaften Einzel & Doppel **24.07. - 25.07.2004**
In den Vereinsmeisterschaften des TCO werden auch in diesem Jahr wieder die Besten der Besten ermittelt. Unter der Leitung unseres Sportwart Werner Kessler werden die Vereinsmeister in den Einzel und Doppeldisziplinen ermittelt.

Sommernachtsfest **24.07. 2004**
Der wahre Belastungstest für alle Beteiligten ist unser Sommerfest! Während der Vereinsmeisterschaften werden wir uns auch heuer am Samstagabend auf der Terrasse unseres Clubheims bei hoffentlich gutem Wetter treffen. Durch die gewohnt kreativen Hände von Amelie von Dittrich werden wir sicher wieder ein schönes Ambiente genießen. Start wird um 20:00 Uhr sein. Das Ende ist wie immer offen ...

Clubmeisterschaften Mixed / Olchinger Mixed Open **Termin noch offen**
Trotz der schlechten Teilnehmer anderer Vereine in der vergangenen Saison wird die Mixed-Meisterschaft auch in der Saison 2004 als für Olchinger Vereine und Bürger offene Meisterschaften ausgeschrieben. Jeder, der in Olching wohnt oder in einem anderen Tennisverein Mitglied ist, kann teilnehmen. Werner Kessler (Sportwart) übernimmt die Organisation dieses Turniers.

Mitternachtsturnier **07.08.2004**
Tennisspielen im Dunklen? Wie soll das denn gehen? Wer nicht kommt, wird es nicht erleben. Die Plätze 1 und 2 unserer Anlage werden wir ab 21:00 Uhr hell erleuchten und bei hoffentlich gutem Wetter bis um 24:00 Uhr Tennis spielen. Die Anmeldelisten werden im Clubheim rechtzeitig ausliegen, denn eine vorherige Abmeldung wird erforderlich sein.

Olching Open **20.08. bis 22.08.2004**
Spitzentennis auf der Anlage in den Amperauen. Nach den Erfolgen der letzten Jahre stellt sich das Organisationsteam auch im Jahr 2004 auf ein großes Teilnehmerfeld und auf viele Zuschauer ein. Die drei Tage im August sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Turnierkalender des Bayerischen Tennisverbandes (BTV) und im privaten Terminkalender etlicher Spieler und führen viele Tennisspieler und -spielerinnen nach Olching.

Der TCO geht zum Bergwandern **12.09.2004**
Der Alpen im Herbst - was gibt es schöneres? Die goldgelbe Laubfärbung, leichte Nebelschwaden am morgen und ein Sonnenuntergang am Abend, der die Ruhe der Bergwelt ausstrahlt. Marianne von Heydenaber wird uns auch in diesem Jahr auf einen Gipfel führen, der diesen Wünschen und Vorstellungen gerecht wird. Eine nicht zu schwere Bergtour ist versprochen. Anmeldung im Clubheim. Anreise wird in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln organisiert.

Abtennis mit Abschlussfeier **25.09.2004**
Das Ende einer Tennissaison will gebührend gefeiert werden. Ab 12:00 Uhr wird es ein Abschlussturnier geben, zu dem jeder herzlich eingeladen ist (Voranmeldung erforderlich). Da es in dieser Saison keine Weihnachtsfeier geben wird, werden wir den Abschluss der Saison in einem festlichen Rahmen begehen. Die Planungen haben bei Drucklegung des TCO'lers natürlich noch nicht einmal begonnen. Bisher gibt es eine Idee ...

Drop In 2003

Habt Ihr mal alle nachgerechnet liebe Drop-Inler?

Dieses Jahr konnten wir 5 Monate durchspielen mit einem Regentag und einem Montag wo es mal nicht so schön war. Das hatten wir noch nie. Aber das war sicher vom Wettergott so gebucht, da ja das Drop In auch im 5ten Jahr stattgefunden hat.

Es war ein wunderschöner Tennissommer.

Nach Auswertung der Punkteliste zum Saisonende stand fest, die Sieger mit den meisten Punkten: Bei den Damen war es Steffi Langwieser, bei den Herren Helmut Heienbrock.

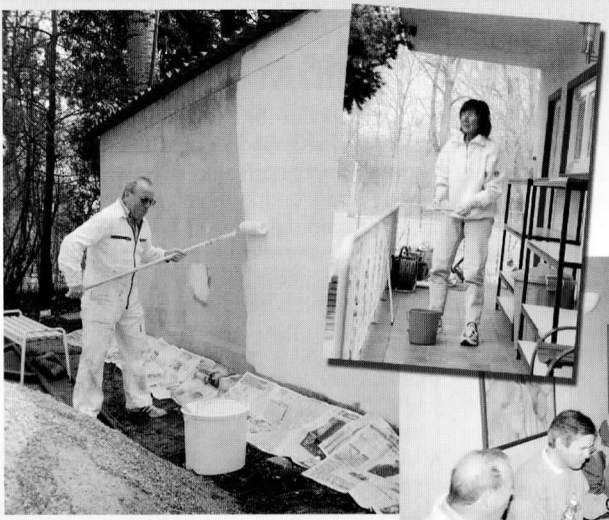
Bei der Saisonabschlussfeier ging es noch mal hoch her. Da kamen zum Dropout dann auch Spieler, die man während des Sommers selten gesehen hat. Ich hoffe Sie haben etwas Blut geleckt und kommen nächstes Jahr am Montag wieder regelmäßig zum Spielen. Es wurde von 11 Uhr bis 17 Uhr gespielt mit einer Pause von 30 Minuten zum Brotzeit machen.
Es war noch mal so heiß, dass wir zwischendurch die Plätze spritzen mussten.

Es waren auch einige neue Leute an den Montagen da um in den Club rein zu schnuppern. Ich hoffe es sind viele davon Mitglieder geworden.

Auf eine genauso schöne neue Saison 2004 freuen sich Eure Brigitte u. Angelika

HEIENBROCK
VERKEHRSTECHNIK
Herstellung
Verkauf - Vermietung
Miesberg 2a - 85235 Pfaffenhofen a. d. Glonn
Tel. (0 81 34) 9 29 50 - Fax (0 81 34) 9 29 49
http: //www.heienbrock-verkehrstechnik.de
email: heienbrock-verkehrstechnik@i-dial.de

Frühjahrsputz



Für schwere Arbeiten ist eine deftige Grundlage natürlich dringend nötig.

An dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen, wenn es um die Pflege, Erweiterungen oder Instandhaltung unserer Anlage geht!

Mal testen, wie es sich auf unserer nagelneuen Terasse so sitzt.

Bauarbeiten

Letzte Handgriffe am neuen Kleinfeldplatz...

Veranstaltungen des TCO
Mitternachtsturnier

Samstag, 9. August 2003, nach 21:00 Uhr. Auf der Anlage des TC Olching gibt es einige merkwürdige Aktivitäten zu verzeichnen. Trotzdem es rundherum schon dämmert, laufen 20 dunkle Gestalten mit Tennisschlägern herum. Platz 1 und 2 sind „hell" erleuchtet, hier wird sogar noch Tennis gespielt.

Doch der Reihe nach:
Im Veranstaltungskalender für das Jahr 2003 hatten wir angekündigt, dass es am 9. August ein Mitternachtsturnier geben solle. Ein etwas arg leichtsinniges Versprechen, wie wir hinterher gemerkt haben. Dass es zu dieser Jahreszeit um Mitternacht bereits dunkel ist, war ja noch geplant. Das sollte ja den Reiz der Veranstaltung ausmachen. Aber mal ehrlich: Auch bei einem Mitternachtsturnier sollte man – wenn schon nicht den Gegner – so doch wenigstens die Bälle erkennen können. Wie jeder weiß, dies geht nun mal nur mit Licht. Auf eine Flutlichtanlage konnten wir nicht zurückgreifen, soviel war schon bei der Planung bekannt. Der Rest würde sich fügen, dachten wir.

Gott sei Dank war unsere Befürchtung, dass wir für dieses Turnier die Erlaubnis des Ordnungsamtes der Gemeinde Olching benötigen würden, unbegründet. „Solange Ihr außerhalb eines Gebäudes nach 22:00 Uhr keine Musik macht, ist uns das egal" war die Auskunft. Bemerkenswert unbürokratisch! Blieb nur noch das kleine Problem mit dem Licht! Viele Leute boten hier bereitwillig ihre Hilfe an: „Ich schau mal!" „Wir haben so was in der Firma, da können wir was machen." „Das geht schon, warte ...." Am Ende aller Tage, und das war immerhin Anfang August, also nur wenige Tage vor dem Turnier, hatten wir zwar vier leuchtstarke Halogenlampen, aber nichts worauf wir montieren konnten. Nur Dank eines privaten Kontaktes zur Feuerwehr Geiselbullach und des schier unerschöpflichen Ideenreichtums unseres Platzwartes Robert Kellerer haben wir es geschafft: Am Nachmittag des 9. August waren alle 4 Strahler montiert – immerhin 6 Stunden bevor das Turnier beginnen sollte. Zeit für eine „Generalprobe" blieb da natürlich nicht mehr – war aber auch nicht nötig. Die exakten leuchttechnischen Berechnungen vom Robert haben Platz 1 und 2 in hellem Licht erstrahlen lassen ... und das Turnier konnte stattfinden.

Bei Einbruch der Dunkelheit zeigten sich dann doch kleine Schwächen. Früher, also bei Tageslicht mein ich, da gab's doch ein Netz in der Mitte, oder? Naja, es hat eh mehr gestört als genützt. Und lieber Leser, treffen Sie mal einen Ball, der genau im Lichtkegel eines 500 Watt Strahler auf Dich zufliegt. So manch ein Aufschlag landete im Rücken des Mitspielers und nicht auf des Gegner's Seite ...

Was soll's. Es war eine Riesengaudi; es hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht und es war viel zu schnell vorbei. Zwar war um Mitternacht Spielschluss, aber bei der wohl mildesten Nacht des Jahres haben die letzten Teilnehmer bis 3:00 Uhr morgens ausgeharrt – der anständige Mensch kommt schließlich im Hellen nach Hause.

Ach ja, einen Sieger gab es auch:
Norman Denker hat bei diffusem Licht alle anderen in Grund und Boden gespielt und das Turnier gewonnen. Herzlichen Glückwunsch Norman. Du wirst die Chance zur Titelverteidigung im nächsten Jahr bekommen. Ein solches Turnier wird wieder stattfinden.
Anm. d. Vorstandes:
Jawohl: Am 07.08.2004 (siehe Veranstaltungskalender)

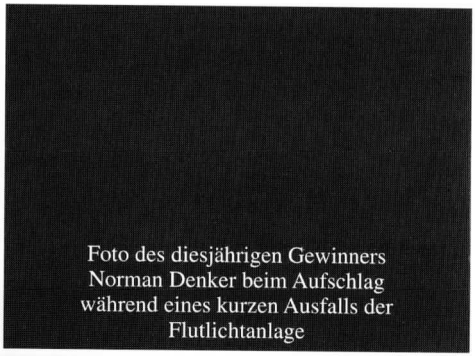
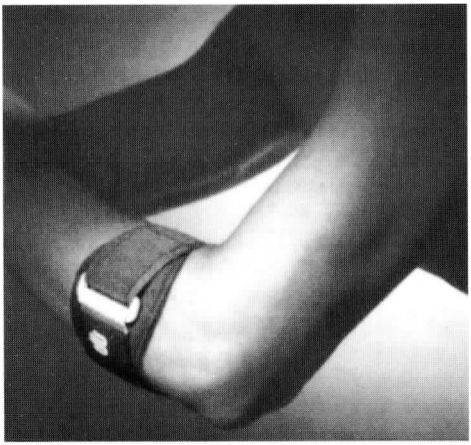


Foto des diesjährigen Gewinners Norman Denker beim Aufschlag während eines kurzen Ausfalls der Flutlichtanlage

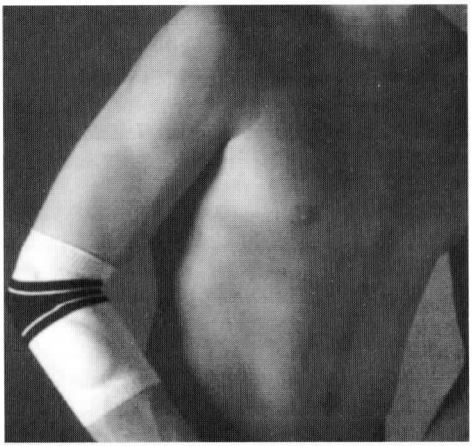
Sanitätshaus Günter Müller

Hauptstraße 8 • 82140 Olching
Tel. 08142 / 490 64 • Fax 08142 / 490 63
E-mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de

AGM ...alles Gesunde Müller



Epipoint



Epitrain

Ein starkes Doppel!

BAUERFEIND

Wir fertigen und führen für Sie:

- Gehstöcke
- Unterarmstützen
- Antidecubitussfelle
- Medimawäsche
- Brustprothesen
- Blutdruckmessgeräte
- Einlagen
- Mieder
- Prothesen
- Apparate
- Rollstühle
- Schuhe
- Miederwäsche
- Toilettenstühle
- Gummistrümpfe
- auch als Maßfertigung
- Krankenpflegeartikel für zu Hause

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch

Veranstaltungen des TCO
Radltour

Mit einer Radltour am 03. August 2003 wurde eine Veranstaltung außerhalb unserer Tennisanlage ins Programm genommen, womit sich aufgrund der geringen Teilnehmerzahl offensichtlich nicht so viele Mitglieder anfreunden konnten. Es standen gerade mal 7 Teilnehmer auf der Anmeldeliste.
Dennoch wurde die Tour pünktlich um 10.00 Uhr gestartet. War doch das Wetter genau mit dem Höhepunkt der diesjährigen Sommerhitze so richtig fürs Radfahren geeignet. Jedenfalls gingen wir mit bester Stimmung auf die Strecke in Richtung Würmtal.
Ein herzliches Dankeschön geht hier an Helmut Heienbrock, der sich mit seinem Transporter als Begleitfahrzeug auch gleichzeitig die nötige Ladekapazität bereitstellte, die für eine Weißwurst-Pause erforderlich war. Ein Kocher mit Gasflasche, eine großer Topf mit Wasser und Weißwürsten und die entsprechende Menge Gläser und Bierflaschen, sowie frische Brezen auf einer Biergartengarnitur begrüßten dann auch nach den ersten 10 Km im Wald bei Pfaffing die ankommende Radlergruppe.
Nach dieser Stärkung ging es dann weiter über Biburg, Gemannsberg, Gilching nach Gauting, und dann oberhalb des Würmtals über Königswiesen zur S-Bahn Station Mühltal, wo sich das Wirtshaus Obermühltal befindet. Das waren dann stolze 30 Km und gleichzeitig das Ziel, weil dieser Biergarten am Sonntag auch mit Jazzmusik zum Verweilen einlädt. Erst hier bemerkten die Teilnehmer, dass die Brigitte Heinbrock auf dem doch etwas holperigen Bahnweg von Königswiesen nach Obermühltal die Reife der Brombeeren "hautnah" geprüft hat.

Mit der mitgebrachten Brotzeit von Amelie von Dittrich, auch dafür sagen wir herzlichen Dank, und den mehreren gegen den gewaltigen Durst getrunkenen Radler- und Russen-Maßn stieg dann auch die Stimmung sehr schnell an und alle Teilnehmer hatten richtig Spaß.
Den Rückweg wählten wir dann durch den kühlen Wald über Hausen, Unterbrunn, Frohnloh, um Germering herum zum Gasthof Schusterhäusl. Dort gab es eine Kaffeepause, die jeder gerne annahm.
Zwischendurch kämpften Torsten von Dittrich und Günter Schwarz mehrmals um den Sieg der Bergwertungen. Über Puchheim-Ort und Eichenau ging es dann zurück nach Olching.
Schon vor dem Ortseingang von Olching zog Hartmut Barichs mit seinem größten Gang in der Manier eines Jan Ullrichs das Tempo an, als wolle er den Tagessieg für sich verbuchen. Was zur Folge hatte, dass Thomas von Heydenaber gerade noch im "Zeitlimit" den TCO erreichte.
Jeder hat die Strecke mit dem Fahrrad nicht nur mit den Pedalen, sondern auch auf dem Sattel sehr gut bewältigt. Keiner wollte und brauchte unterwegs weder das Begleitfahrzeug noch eine auf dem Weg liegende S-Bahn Station benutzen.
Wir konnten zum Schluss noch im TCO-Heim mit einer von Gerda Ossiander hervorragend improvisierten Brotzeit und etlichen Weißbieren diesen schönen und ereignisreichen Tag außerhalb des Tennisspielens zufrieden, aber auch müde genug, beenden.

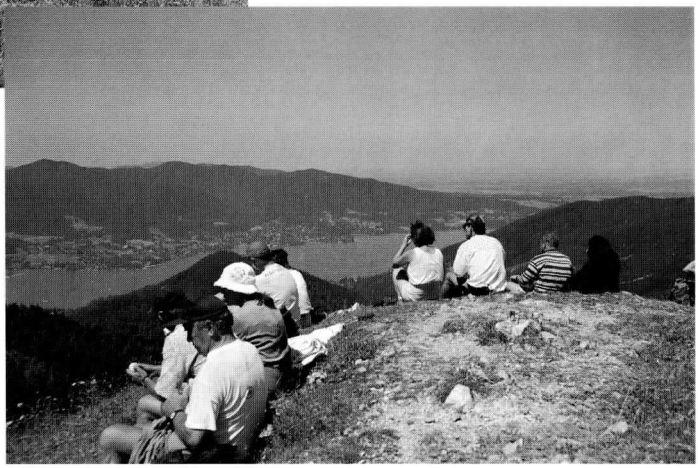
/GS

Veranstaltungen des TCO
Bergwanderung

Zehn Mitglieder des TCO und ein Hund waren es, die sich am 20. Juli 2003 um 7.30 Uhr am S-Bahnhof Olching bei sonnigem Wetter einfanden, um den Beweis anzutreten, dass sie nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch in gebirgigem Gelände eine gute Figur machen können.
Zunächst ging´s mit S- und BOB- Bahn nach Schliersee, von wo aus wir sogleich zur 1449 Meter hohen Baumgartenschneid starteten. Cirka 700 Höhenmeter galt es zu überwinden, doch selbst hochsommerliche Temperaturen konnten unserer Kondition nichts anhaben, so dass wir alle wohlbehalten nach zweieinhalbstündigem Aufstieg den Gipfel erreichten. Hier wurden wir mit fantastischer Fernsicht und einem herrlichen Rundblick über den Schliersee, den Tegernsee und die bayerischen Alpen belohnt. Nach ausgiebiger Rast begann der Abstieg Richtung Tegernsee, den wir leichten Schrittes und beflügelt von der Aussicht auf ein kühles Bier im Berggasthof Galaun ohne Mühe bewältigten. Erfrischt und gestärkt brachen wir nach der Einkehr zum letzten Abschnitt unserer Wanderung von Galaun ins Tal auf. Hier angekommen, ging unser Wandertrupp allerdings regelrecht baden – im prikkelnd-kühlen Wasser des Tegernsees nämlich vor herrlicher Kulisse der malerischen Bucht von Rottach-Egern. Wer so viel Sportliches leistet, hat natürlich eine deftige Mahlzeit verdient, und so begaben wir uns nach dem Badevergnügen in den herzoglich-bayerischen Schlosskeller in Tegernsee, wo wir in gemütlichem Ambiente verlorene Kraft und Kalorien auftankten.

Die Zugfahrt zurück nach Olching traten wir in dem Bewusstsein an, einen schönen, harmonischen Ausflug erlebt zu haben, für den man sich gerne noch mehr Teilnehmer gewünscht hätte.
Ein herzlicher Dank geht an Marianne von Heydenaber, die diese Wanderung für uns geplant und organisiert hat.

Matthias May



Veranstaltungen im TCO

Sommerfest

Spaß am Sport ohne Brille!

Haben Sie schon einmal die Vorzüge von **Kontaktlinsen** getestet?

- kein Rutschen, kein Beschlagen
- uneingeschränkte Sicht
- volle Bewegungsfreiheit

Unser Angebot speziell für Sie:

- individuelle Beratung und Anpassungsuntersuchung
- Testtragen für ein Spiel

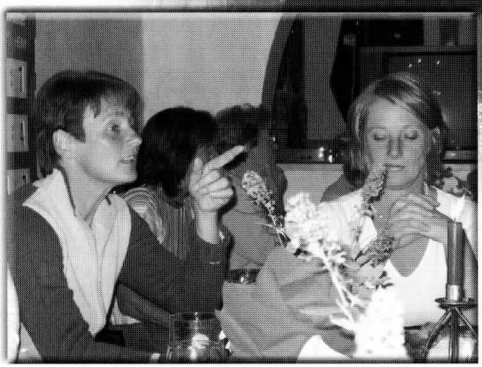
nur EUR 20,--

Die Brille

Buchhoferstraße 2 • 82140 Olching
Telefon 08142/1056 • Fax 08142/40865

Veranstaltungen im TCO
Abtennis

Eine gar „zauberhafte" Veranstaltung



Veranstaltungen im TCO
Silvester 2002/2003

Rückblende Silvesterfeier

Es ist schon ein Risiko zu Silvester ein Fest im Clubheim durchzuführen. Doch die letzten Veranstaltungen, wie die Adventsfeier, machten Mut, dass es ein Erfolg werden kann. Mit 24 Anmeldungen und Teilnehmern wurde unser Optimismus belohnt.
Nachdem unsere Wirtsleute Günther mit Liesl nicht mehr zur Verfügung standen und die neuen Wirtsleute Hermine und Gerda erst zum Saisonstart 2003 aktiv wurden, hieß es Selbstversorgung. Ein reichhaltiges Vorspeisenbuffet, verschiedene Hauptspeisen vom Rinderbraten bis zu Schweinemedaillons, Nachspeisen und Käseteller, sorgten für eine gute Stimmung zum Feiern. Allen Frauen sei Dank ausgesprochen für diese Leistung. Vielleicht hat auch ein männliches Wesen hier einen Beitrag geleistet, so ist/sind diese mit eingeschlossen.
Das Anstechen des Bieres bereitete erhebliche technische Schwierigkeiten. Ein nicht namentlich genannter Fachmann stellte als Ursache ungeeignetes Zapfwerkzeug fest. Durch zusätzliche Getränke konnte der Verlust einiger Liter Fassbier ausgeglichen werden.
Die lockere Atmosphäre hielt bis morgens 3.00 Uhr an, mit kurzer Unterbrechung zwischen altem und neuem Jahr.

Rainer Schmidt

Einfach mal abtauchen...

...verwöhnen und entspannen mit Thalasso. Holen Sie sich doch die Heilkräfte des Meeres nach Hause.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?
Infos und Beratung:
Cosmetic im Glaspalast, Doris Pock
Ilzweg 1, 82140 Olching
Telefon (0 81 42) 45 99 13

Ein Verwöhnangebot

Eine Kosmetiktasche mit einem Beutel mikropulverisierten Algen-Bad, Algen-Seife und Algen-Shampoo.

Weitere Algen-Produkte nach Ihrer Wahl.

Das Angebot gilt bis 30. Nov. 2003

Ranglisten

Herren

1 Dallmayer R.	2 Tesche M.			
3 Schmidt P.	4 Scheck T.	5 Kümmerle K.		
6 Steinmetz T.	7 Tristl M.	8 Klasche S.	9 Tesche He.	
10 Küstner R.	11 Sagasser T.	12 Maier N.	13 v. Heydenaber B.	14 Tesche Ho.
15 Rackl K.	16 Denker N.	17 Langenecker M.	18 Miller M.	19 Jung T.

Damen

1 Abrell S.	2 Strauß C.					
3 v. Dittrich A.	4 Grünwald U.	5 Weidenbeck H.				
6 Fuchs E.	7 v. Heydenaber M.	8 Reinders R.	9 Schmidt H.			
10 Dimitrovic B.	11 Möller H.	12 Langwieser S.	13 Friedmann S.	14 Schwarz C.		
15 Wilhelm A.	16 Engelhardt R.	17 Maier K.	18 Ossiander G.	19 Schek M.	20 Heienbrock B.	
21 Kessler J.	22 Schmid N.	23 Sagasser V.	24 Küstner P.	25 Wick D.	26 Langwieser A.	27 Schmidt K.

Senioren

1 Kessler W.	2 Klar P.				
3 Vogt H.	4 Friedmann W.	5 Müller F.			
6 Dimitrovic Z.	7 Schmidt R.	8 v.Heydenaber T.	9 Brender E.		
10 Schuppach W.	11 Herbstreit K.	12 Tesche W.	13 Troppenz P.	14 Schumann P.	
15 Köhler G.	16 Heienbrock H.	17 Schwarz G.	18 v.Dittrich T.	19 Engelhardt W.	20 Weidenbeck L.
21 Kessel G.	22 Langwieser R.	23 May M.	24 Barichs H.	25 Grünwald H.	26 Hauke R.

Ranglisten

Neuerungen in der Rangliste 2004:

Aufgrund der geringen Teilnahme an der Rangliste werden wir für 2004 den Modus folgendermaßen ändern:

- Forderungen können bereits ab Saisonbeginn stattfinden.
- Keine Wartezeiten bis zu einer Neueinforderung, bisher mussten die Verlierer einer Forderung 2 Wochen warten bis wieder gefordert werden durfte.
- Selbstverständlich hat der Sieger einer Forderung weiterhin das Vorrecht zuerst neu zu fordern.
- Die Forderungsliste hat bis zu 4 Wochen Gültigkeit. (Bisher 2-3 Wochen) Es kann auch innerhalb der 4-Wochen mehrmals gespielt werden.
- Nach 4-Wochen wird eine neue Forderungsliste ausgehängt, unter Berücksichtigung der gespielten Begegnungen wird gleichzeitig die Rangliste angepasst.
- Nicht gespielte Forderungen müssen neu eingetragen werden. (Wie bisher)

Ich hoffe, dass damit der Modus etwas attraktiver gestaltet ist und in 2004 mehr Spiele stattfinden.

Rainer Schmidt

liebe Sachen
&
Antiquitäten Heinrich

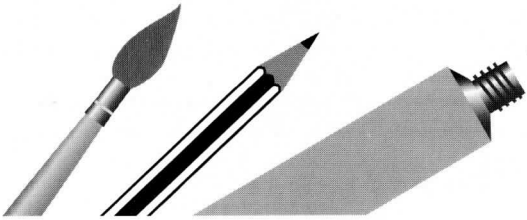
Antiquitäten, Bauernmöbel
und nettes aus Oma´s Zeiten

Hauptstraße 19 - 82140 Olching
Telefon/Fax: 08142 / 492 99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr - Sa. 9 - 13 Uhr

AMKA
Bilderrahmen - Künstlerfarben

Feursstraße 13c 82140 Olching
Tel.: 08142 / 280 80
Fax: 08142 / 187 42
www.amka-bilderrahmen.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 13.00 Uhr

Clubheim / Wirte

Ein leidiges Thema, oder „Es war einmal"

Mit viel Elan gingen wir, eine Gruppe von ca. 10 Mitgliedern, daran unsere Clubräume neu zu gestalten. Ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen.
Unser Ziel, mit den neuen Wirtsleuten das Vereinsleben wieder zu beleben ist nur teilweise geglückt. Wenn ich an Zeiten zurückdenke wo man sich am Samstag oder Sonntag einfach getroffen hat um zu „ratschen", Kaffee zu trinken, oder eine kleine Brotzeit zu machen. Komme ich heute an einigen schönen Sonntagnachmittagen in den Club, ungelogen von 13.00Uhr bis 19.00 Uhr sind gerade mal 4-6 Leute vorbeigekommen.
An der fehlenden Gemütlichkeit kann es nicht liegen, ich frage mich woran liegt es dann? Es ist wie bei der Umfrage in der Zeitung, jeder möchte, dass die Tante Emma Läden weiterbestehen sollen, aber keiner geht hin. Ohne die Dienstagsrunde und die Donnerstagsrunde als verlässliche Gäste müsste jeder Wirt nach wenigen Wochen Insolvenz beantragen.
Nun ist dies alles Vergangenheit, unsere Wirtsleute Gerda und Hermine werfen das Handtuch, und wir sollten uns Gedanken machen wie es ab 2004 weitergehen soll. Wenn wir eine Bewirtschaftung wollen, muss etwas geschehen. Als Vorschlag, wie bereits in mehren Vereinen gehandhabt käme in Frage mit Verzehrbon von 100,-- EUR bereits im Mitgliedsbeitag einzubringen. Die schlechtere Variante hatten wir schon einmal, ein Basisgehalt für die Wirtsleute.
Vielleicht hat von Euch jemand einen besseren Vorschlag und bringt diesen bei der nächsten Hauptversammlung zur Sprache. Auf alle Fälle, eines ist klar, so wie heute wird kein Wirt lange bleiben, und ein Clubheim mit Getränkeautomaten und Selbstversorgung kann ich mir einfach nicht vorstellen.

Rainer Schmidt

Wirtin werden ist nicht schwer – Wirtin sein dagegen sehr ....

Hat nicht die Liesl und der Günter gesagt es wäre viel Arbeit ....
Aber ich wollte es nicht glauben, außerdem gibt es bei uns ja immer wieder längere Regenperioden, während dieser Zeit könnte ich mich dann schon erholen, - dachte ich.

Es kam dann doch alles anders. Arbeit gab es mehr als genug. Nach Regenwolken Ausschau zu halten habe ich endgültig im heißen Juli aufgegeben. Also die Erholungsphasen beschränkten sich auf die verkürzten Nächte und die Vormittagsstunden.

Es war immer was los im TCO, nach den aufregenden Wochenenden mit den Punktspielen im Mai und Juni folgten die Kinderwochen, die diversen Turniere bis hin zu Olching Open über Langeweile konnte ich nicht klagen. Auch die „normalen" Tennistage brachten so ihre kleineren und größeren Aufregungen – wer hat gewonnen, wer verloren- und so ganz nebenbei „geht das Bier auch nicht aus, reicht der Salat, hab ich das Essen auch nicht versalzen (was so zwischendurch aus gegebenem Anlaß hätte durchaus passieren können) und oh Gott, was koche ich der Dienstagsrunde, sollte ich es vielleicht doch mal mit Couscous und Kichererbsen probieren?

So nach der ersten Hälfte der Saison kam doch etwas mehr Routine auf und ich wurde gelassener auch meinen eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Dies war ein Vereinsheim und kein professioneller Restaurationsbetrieb aber das ist wohl über unser Engagement in Vergessenheit geraten. Ein professionelles Restaurant hätte ich mir nämlich nicht zugetraut.

Trotz allem bin ich stolz es angefangen und durch diese heiße Saison hin durchgehalten und darüber auch noch meine gute Laune erhalten zu haben.
Jetzt reicht mir jedoch mein Ausflug in fremde Berufswelten – vorerst, man weiß ja nie ....

Gertraud Ossiander

Clubheim / Wirte

Eine Saison lang Wirtin des TCO

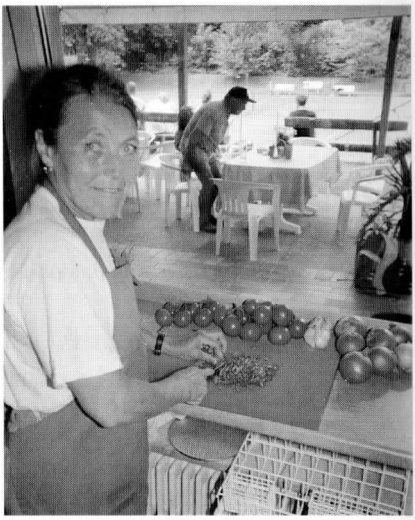
Als erstes, es ist viel Arbeit hinter den Kulissen, manchmal richtige „**Sauarbeit**", z.B.: Spanferkelreste aus der Biotonne in die Normaltonne befördern wenn bereits die Maden ihre Fresslust daran stillen oder um Mitternacht den Grill putzen wenn die Mitglieder noch lustig beim Bier sitzen.

Als zweites, mir hat es sehr oft Spaß gemacht, zum Beispiel die Netzroll@ Nachmittage und die Kinderwoche in den Pfingstferien. Besonders erinnere ich mich an Lucas da Silva (er fragte immer nach der Sorte Eis, die wir gerade nicht vorrätig hatten), an die Enkelin von Gerda Vorwerk Aylin (sie war sehr selbstbewusst und musste häufig mit Freundinnen telefonieren deren Nummern wir dann gemeinsam zu ermitteln versuchten) und dann Yvonne die Enkelin von Günter (ob ich denn überhaupt nichts gescheites kochen könnte, bei ihrem Opa hätte es viel bessere Sachen gegeben).
Gerne bedient habe ich auch den Marc Tristl, (er bestellte mit unnachahmlichen Charme seine „Apfelsorle") und wenn Maximilian etwas schüchtern und zurückhaltend, seine Schwester Theresa mit ihren Kulleraugen und fröhlich lachend ihr Minimilk vom Papa bekamen war der Sommertag gleich noch strahlender.

Der Patrik Federau musste mich immer daran erinnern, dass er nicht Phillip heißt denn das ist doch der Papa.
So ist der Sommer schnell vorbei gegangen. Unsere treuesten Gäste waren die Herren vom Dienstagclub (die verhindern auch an Regentagen und zum Beginn und Ende der Saison den finanziellen Ruin der Wirtinnen und das Urlaubertunier dieser Herrenrunde hat die Lachmuskeln von Gerda und mir heftigst beansprucht) und die Damenrunde am Donnerstag (hier lohnte es sich auch mal Gemüse und ungewöhnlichere Rezepte anzubieten).

Es fielen mir noch viele Episoden aus diesem halben Jahr ein, aber ich will ja keinen Roman schreiben sondern einen kurzen Bericht für den TCOler.
Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Clubs sagen: Kommt alle öfter mal im Clubheim vorbei und trinkt und esst etwas denn nur dann verdient der Wirt oder die Wirtin etwas. Solltet ihr euch dann manchmal nicht als „König" fühlen so sagt dies den Wirtsleuten direkt, bedenkt aber dass nicht nur der Ton die Musik macht sondern der rechte Zeitpunkt auch eine große Rolle spielt.

Hermine Schmidt



Tennis-Training in Lanterna / Kroatien

Tenniscamp 2003 der Damen 40, Damen 50 und Herren 40

Unweit der italienischen Hafenstadt Triest kommt man über ein schmales Stück Slowenien in das Urlaubsgebiet Istrien das zu Kroatien gehört. Circa 20 Km vor der mittelalterlichen Stadt Porec liegt das Tennisparadies Lanterna. Bereits seit mehreren Jahren besuchen viele tennisbegeisterte Mitglieder unseres Vereins dieses idyllisch am Meer gelegene Tenniscamp „Hannes Zischka". Auch dieses Jahr zur Osterzeit, genau richtig um sich auf die Meden-spiele vorzubereiten zog es einige Mitglieder wieder dorthin. Das Wetter war hervorragend, hartgesottene konnten bereits im Meer Ihre Muskeln lockern. Aufgrund unserer guten Beziehungen konnten wir Hannes davon überzeugen als Sponsor sich an der Olching-Open 2003 zu beteiligen. Ich hoffe wir sind für 2004 ebenso erfolgreich. Aus kulinarischer Sicht muss man Abstriche machen im dazugehörigen Hotel, doch bei dem Preis lässt die Urlaubskasse bestimmt einige Abstecher in Spezialitätenrestaurants zu. Für das Frühjahr 2004 planen wir von den Damen 40, Damen 50, Herren 40 wieder eine hoffentlich sonnenreiche, erfolgreiche Trainingswoche dort zu verbringen. Wer Interesse hat kann sich, in den ausgelegten Katalogen der Tennisschule, im Clubheim informieren. Des weiteren auch durch mich, bzw. Branca Dmitrovic

Rainer Schmidt

Aquaristik-Studio Olching

Süß- und Meerwasseraquaristik
Beratung • Planung • Bau
Einrichtung • Wartung

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag: 9-12 und 14-19 Uhr • Samstag: 9-14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.
In dringenden Fällen stehen wir Ihnen auch außerhalb unserer Geschäftszeiten zur Verfügung.

Große Auswahl an Süß- und Meerwasserfischen, Pflanzen und niederen Tieren

4000 Liter Süßwasseranlage • 5000 Liter Meerwasseranlage!

Pfarrstraße 5 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 44 89 89 0

Der TCO aus der Sicht eines Neueinsteigers

Von Frankfurt am Main nach Bayern (Maisach) umgezogen, lenkten mich eines Tages meine Schritte in die Olchinger Sportecke um mir ein Paar neue Wanderschuhe zu kaufen. Heraus kam ich mit meinen gewünschten Schuhen, der Adresse des TC Olching und der Information, dass man auf der Tennisanlage, Amperau 14, jede Woche Montags ab 18.00 Uhr in einer Art offenem Freizeit-Turnier (man nennt es „Drop In" oder auch „Sprungbrett für Neueinsteiger") miteinander zwanglos spielt.
Nun wusste ich von Frankfurt, in einem Tennisverein Anschluss zu finden, das ist schwer. Also, fasste ich mir Mut und ging zu besagtem Montagstreff. Als Gast, so nennt man die Neuen, wurde ich gleich zum Spiel eingeteilt und los ging,s im Doppel. Nach vier Spielrunden (mit je 20 Minuten Spieldauer) hatte ich bereits 12 Spielerinnen und Spieler kennengelernt und dem Erfolg, zwei Tage später schon die erste Tennisverabredung zu haben. Es folgten regelmäßige Tennistreffs und mein Eintritt in den Verein. Das war im Jahr 2002.

In diesem Jahr startete ich meine persönliche Tennissaison im TCO mit dem ersten Arbeitseinsatz/ Frühjahrsputz. Mit voller Erwartung ersehnte ich den ersten Ballwechsel auf der hergerichteten Anlage. Und dann war es soweit, am 5. Mai begann das Drop-In. Viele bekannte Gesichter aus dem vergangenen Jahr waren wieder da. Außer an besagten Montagen traf ich mich noch zusätzlich mit Vereinsspielern zu kleinen Tennisvergleichen. Danach saßen wir noch oft auf ein Bier in gemütlicher Runde auf der Terrasse unserer Vereinsgaststätte, kommt mit bereits pensionierten Spielerinnen und Spielern ins Gespräch und damit zur nächsten Tennis-Verabredung. So konnte ich meine Spielweise verbessern.
Ganz mutig meldete ich meine Teilnahme zu den Clubmeisterschaften. Wenn ich auch noch wenig Chancen hatte einen Punktsieg bei meinem Gegenüber zu landen, so machte es einfach Spaß dabei zu sein und ich bekam nach meinem ersten Spiel noch eine kostenlose Lehr-Unterweisung in Theorie durch unseren „Vereins-Professor ". Am Abend entschädigte dann das Sommernachtsfest die vorherige Mühe und Anstrengung des Tages.
Vier Wochen später beim Mitternachtsturnier ging´s schon wesentlich besser beim Spielen – oder lag es daran, dass die Damen an meiner Seite mich beflügelten? Es war jedenfalls eine Riesengaudi und gefeiert wurde weit bis nach Mitternacht.
Aber er wird nicht nur Tennis gespielt und gefeiert im TC Olching. Eine gemeinsame Bergwanderung in den Alpen und eine Rad´l Tour, beide Male bei herrlichstem Sommer-wetter, machten allen Beteiligten großen Spaß und brachte mich der „Tennisfamilie" wieder ein Stück näher.
Als Neueinsteiger möchte ich für die unkomplizierte und herzliche Aufnahme im Verein danken und euch sagen, ich fühl mich wohl in dieser Sportgemeinschaft.
Ich würde mich freuen im nächsten Jahr von einem Kind oder Jugendlichen an dieser Stelle ähnlich gemachte Erfahrungen zu lesen.

Hartmut Barichs

Dr. med. Peter Huber

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hauptstraße 23
82140 Olching
Telefon 08142 / 37 77
Telefax 08142 / 203 96

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.:	8.30 - 12.00 Uhr
Mo. u. Mi.:	16.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Do.:	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	10.30 - 12.00 Uhr

Comeback 2003

Als sich immer mehr HTw's (Hoffnungsvolle Talente weiblich) passiv, oder auch nach ihrer Babypause nicht wieder aktiv meldeten, wollten wir dies ändern.

Nachdem Drohungen nicht geholfen haben, entschlossen wir uns wieder ein Training anzubieten. Die alten Trainer waren leider zu HtwE geworden und standen nicht mehr zur Verfügung. Zum Glück erklärten sich unsere Netzroll@ Trainer bereit, dies Training abwechselnd zu übernehmen. Ein passender Termin war mit Samstag vormittag auch schnell gefunden. (Trainer die Zeit haben, Plätze die leer stehen, Väter die auf die Kinder aufpassen ...)

Die Zielgruppe wurde noch um Freizeitspieler, aktive Mitglieder die schon seit Jahren nicht mehr gespielt haben, ehemalige Mitglieder und interessierte Eltern von Netzroll@ Kindern erweitert.

Wunderbar, aber hat überhaupt jemand Interesse daran teilzunehmen?
Nach einigen Telefonaten :

- Super Idee, aber ich habe keine Zeit
- Samstag vormittag? Wann soll ich dann einkaufen !?
- Toll, aber da mähe ich immer Rasen
- Habe ich überhaupt noch einen Schläger
- Aber ich kann doch gar nicht mehr spielen

Die meisten Probleme konnten beseitigt werden und so fanden ab Anfang Mai die Stunden mit fast 20 Teilnehmern statt.

Wir haben auch was gelernt. Es ist möglich dem Trainer zuzuhören, Bälle zu schlagen und sich über Zeckenimpfungen zu unterhalten!? Und Bernd weiß jetzt schon wie es ist, wenn man verheiratet ist und nicht zu Wort kommt.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, das konnte man auch daran erkennen, dass die Kurse bis zum Schluss gut besucht waren und auch hinterher noch fleißig weiter trainiert wurde. Drei Teilnehmer haben sich wieder aktiv gemeldet und ein ehemaliges Mitglied ist wieder eingetreten.

Auch 2004 haben wir vor etwas ähnliches, natürlich unter anderem Namen, anzubieten.

Das Netzroll@ - Team

Das Nord/Süd-Gefälle

Auch - oder besonders - im Mikrokosmos Tennisclub lässt sich immer wieder feststellen, dass es, aufgrund der unterschiedlichen Mentalität und Kultur, zu Missverständnissen und Problemen zwischen den Einheimischen (Bayern) und den Zuagroaßtn (der Rest der Welt) kommt.

Zwei Freunde sitzen im Daxerhof bei einem sauren Pressack. Beim Versuch zu würzen bemerkt der eine, dass kein Pfeffer aus dem Streuer kommt. Auch das kräftige Schütteln des anderen bringt kein Ergebnis. Ein Norddeutscher, der die Situation vom Nachbartisch beobachtet hat, kommt herüber und sticht die Löcher des Streuers mit einem Zahnstocher frei. Nachdem er sich wieder gesetzt hat, sagt der eine Münchner: „Siehgst as, jetzt woaßt, warum i d´Preissn ned mog."

Frage eines Norddeutschen Reporters in der Olchinger Hauptstraße: „Was meinen sie ist das schlimmste Problem in der heutigen Zeit, Unwissenheit oder Desinteresse?"
„Woaß i ned, is ma aber aa Wurst."

Ein Norddeutscher nimmt Anstoß an einen einheimischen Olchinger Bürger, der auf dem Volksfest das Brathendl mit den Fingern isst. Er sagt zu ihm: „Bei uns zu Hause hat man beim Essen Messer und Gabel in den Händen". Der Olchinger schaut in verdutzt an und fragt: „Und mit wos nehma´s nacha s´Hendl?"

Schreib zum Abschied langsam Servus...

Ich kann´s selbst noch nicht ganz glauben, aber es ist erneut vollbracht. Pünktlich zur TCO-Weihnachtsfeier ist auch diese Ausgabe des TCO´lers fertig geworden. Wieder besser, wieder aktueller, wieder mehr Inhalt!! Naja, zumindest letzteres stimmt: Der Umfang unserer Vereinszeitschrift ist dieses Jahr erneut um 8 Seiten auf stolze 44 Seiten angestiegen (wenn das so weitergeht, muß wohl demnächst der Brockhaus aus dem Bücherregal weichen). In diesem Zusammenhang natürlich ein herzliches Dankeschön an alle Autorinnen und Autoren, die uns jedes Jahr fleissig mit Artikeln versorgen (aber bittschön nächst´s Moi d´ Rechtschreibprüfung eischoitn - kicher...) und an unsere Fotoreporter (a Buidl lockert de Sach einfach auf...).

Eine gewisse Wehmut überkommt mich schon, wenn ich diese letzten Zeilen schreibe - immerhin ist der TCO´ler ja auch irgendwo mein Kind. Aber 6 Jahre Vorstandschaft und 4 Ausgaben Vereinszeitung sollten reichen (Diesmal habe ich mitgeschrieben: Arbeitsaufwand TCO´ler = knapp 90 Stunden!). Bitte nicht falsch verstehen. Es hat unheimlich Spaß gemacht, besonders wenn man letztendlich das fertige und durchaus gelungene Werk in Händen hält.

Ich hoffe nur, dass der TCO´ler auch nach meinem Ausscheiden aus dem Vorstand weiterlebt. Ich weiß, dass das schwierig werden kann, alleine schon aus technischen Gründen. Auch ich habe die gesamte nötige Ausrüstung (DTP-Programme, Grafik- und Fotobearbeitungssoftware, Druckvorstufe,...), die ich (danke Chef) Abends in der Firma verwenden kann, nicht zu Hause.

Tja, i daad sagn jetzt schaun mer mal, dann seng ma´s scho!

In diesem Sinne, Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, an guadn Rutsch und vielleicht sieht man sich ja im nächsten Jahr.

Thomas Stief

Ihr kompetenter Partner für

- Sicherheitsschließzylinder
- Schließanlagen
- Sicherheitssysteme
- Einbruchschutz
- Tresore
- Geldkassetten
- Briefkästen
- Alarmanlagen

OLCHINGER
SCHLÜSSELZENTRALE

24 Stunden Schlüsselnotdienst: 0172 / 92 96 830

Hauptstr. 23 • 82140 Olching
Telefon 08142 /44 21-21 • Telefax 08142 / 44 21-22
www.olchinger-schluesselzentrale.de • olchinger-schlüsselzentrale@t-online.de

Jubiläen & Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag in 2003

Vorwerk Gerda und Knoll Richard

Alles Gute zum 75.ten,
Dir Gerda weiterhin viel Spaß beim Tennis. Deine Tennis-Damen können auf Dich noch lange nicht verzichten.

Hoeken Ingrid, Kessel Gerd, Quade Dittmar, Schwarz Christel und Troppenz Peter

Mit 60 fängt das Leben erst an...Alles Gute Euch allen
Ingrid ,wenn Du auch nicht mehr Tennis spielst, bleib weiter so aktiv in der Donnerstagsrunde, Christel bleib so, ob im Tennis, Donnerstagrunde Skifahren, Wandern oder Reisen Viel Spaß die nächsten Jahre. Gerd und Peter die Joker bei den Herren 40, Euer Alter steht nur im Pass.

Friedmann Waldemar, Pils Karl und Langwieser Rudi

50 Jahre ist ja noch kein Alter, alles Gute
Waldi, jetzt kannst Du bei den 50er mitspielen, Dein Kampfgeist wird gebraucht. Unser Charly, der große Zen-Tennis-Guru, Du solltest doch wieder mehr Mannschaft spielen. Last not least, Rudi der Drop-In-Kämpfer, ich sag nur mehr Training, Training, Training.

Unsere Jubilare

40 Jahre beim TCO
Miller Friedrich

25 Jahre
Brehmer Anna, Fogl Franz, Greif Liesel und Helmut, Hahn Karin, Kaspar Fritz, Rosenberg Rita, Schmidt Peter und Stief Dieter
Euch allen Dank für die Treue zum Club und weiterhin alles Gute.

Auf besonderen Wunsch, alles Gute zum 30 jährigen Jubiläum in 2004
Müller Franz, Schmidt Rainer und Hermine

Das letzte Wort...

Zu guter Letzt wollen wir noch erwähnen, dass in 2003 mit 13 Vereinsaustritten und 21 Neu-Mitgliedern eine doch erfreuliche Entwicklung stattgefunden hat. Den Mitgliedern die ausgetreten sind wünschen wir weiterhin alles Gute, den Neumitgliedern einen guten Start. Solltet Ihr Kontaktprobleme mit anderen Mitgliedern haben, kommt einfach am Montag zum Drop-In. (Siehe näheres unter Drop-In)

Impressum

Redaktion:
Thomas Stief
Arnulfweg 19
82140 Olching
Tel.: 08142 / 490 56
e-mail: tstief@aol.com

Verantwortlich:
Torsten von Dittrich
Rainer Schmidt
Thomas Stief

Druck:
Offset Schalk GmbH
Wendelsteinstraße 6
82140 Olching
Tel.: 08142 / 128 33
Fax: 08142 / 409 96

Druckauflage:
400 Exemplare

Gestaltung, Satz, Layout:
Thomas Stief
mit freundlicher Unterstützung der
J+G Werbeges. mbH
Bahnhofstraße 103
82166 Gräfelfing
Tel.: 089 / 85 50 20
e-mail: jgwerbung@aol.com

Tennisclub Olching e.V.
Amperau 14 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 124 51

ACTION AND BIKE FOR KIDS

Rudi Gistl

Anhänger - Fahrräder - Zubehör

82140 Olching
Hauptstraße 63

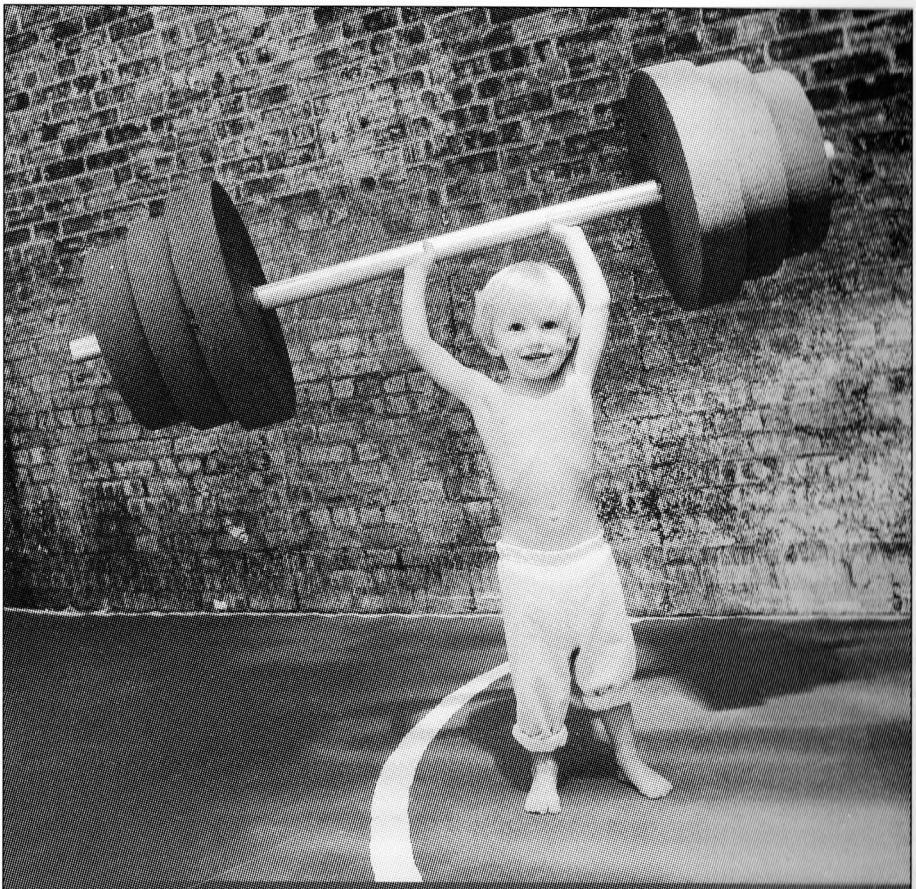
Tel. 0 81 42 / 44 50 44
Fax 0 81 42 / 44 50 45
www.actionandbike.de

Ihr Partner für Ihre Drucksachen

Offset Schalk GmbH

Wendelsteinstraße 6 · 82140 Olching

Telefon 0 81 42 / 12 83 3 · Fax 0 81 42 / 4 09 96



FÜR IHRE INTERESSEN MACHEN WIR UNS STARK.

Sparkasse Fürstenfeldbruck

vertraut, nah, engagiert

Auch bei Kunst, Kultur und Sport sind wir Ihr starker Partner. Auf uns können Sie zählen. Persönlich, direkt, vor Ort.